

Editorial

Die Pause. Sie gehört zur Musik wie zum Leben.

Den richtigen Rhythmus von Tun und Lassen, das entsprechende Maß Muße zu finden – das ist eine Aufgabe, die sich jedem von uns stellt.

Im Sommer haben die institutionalisierten Pausen Saison: Spielzeit-, Sommer-, Semesterferien, parlamentarische Sommerpause ... So nicht Festivalengagements oder Wahlen anstehen, sind es Auszeiten, die es braucht, damit die Betriebsamkeit im September wieder richtig Fahrt aufnehmen kann.

Was die Orchester zum Saisonauftakt spielen, mit welchen Premieren die Bühnen eröffnen, wer womit von sich reden macht – das hören Sie bei uns. Unter anderem senden wir am 21. September live aus dem Berliner Ensemble (s. S. 32), sind beim Musikfest Berlin dabei und begleiten die Premierenserie am temporären Spielort der Volksbühne in Tempelhof.

Auch wir haben die Auszeit im Sommer für die Entwicklung neuer Angebote genutzt: Zum Start der 13. Saison unserer **kulturradio** Kinderkonzerte am 17. September und von da an regelmäßig senden wir einen Livestream mit Bild und Ton des Konzertes aus dem Großen Sendesaal auf kulturradio.de.

Machen Sie doch mal Pause, schalten ein, hören zu.

Ihre



Verena Keyers

Programmchefin **kulturradio**

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt
06.45 Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10**
 Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG**
 mit F. Schmid **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-
 sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnach-
 richten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit A. Lück **12.10** Tagesthema
12.45 Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Peter Holtz – Sein
 glückliches Leben erzählt von ihm selbst **15.05 KULTURRADIO AM**
NACHMITTAG mit S. Kupferberg **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten
16.10 Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kultur-
 nachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek

Gardiners Monteverdi

John Eliot Gardiner mag große
 Konzertprojekte. Tourte er 2000
 mit sämtlichen Bach-Kantaten
 durch die Welt, so führt er in die-
 sem Jahr mit seinem Monteverdi
 Choir und den English Baroque
 Soloists die drei großen Opern
 von Claudio Monteverdi auf. Und
 auch hier darf man von maßstab-
 setzenden Interpretationen aus-
 gehen. In diesen Tagen macht der
 Gardiner-Tross bei den Berliner
 Festwochen Station.

18.50 DAS WORT ZUM SABBAT

Rabbiner Dr. Walter Rothschild,
 Berlin

19.04 KULTURTERMIN

Religion und Gesellschaft

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Harry Belafonte –
 sings the Blues

20.04 ARD RADIOFESTIVAL

2017 | KONZERT

Baltic Sea Festival

Jean Sibelius

Sinfonie Nr. 7 C-Dur, op. 105

Gustav Mahler

„Das Lied von der Erde“

Gerhild Romberger, Alt

Simon O'Neill, Tenor

Helsinki Symphony Orchestra

Susanna Mälkki

Aufnahme vom 22.8.2017 aus

der Berwaldhalle, Stockholm

anschließend:

Edinburgh International Festival

Ludwig van Beethoven

Klaversonate c-Moll, op. 13,

„Pathétique“

Frédéric Chopin

Ballade Nr. 1 g-Moll, op. 23

Ballade Nr. 2 F-Dur, op. 38

Ballade Nr. 3 As-Dur, op. 47

Ballade Nr. 4 f-Moll, op. 52

Seong-Jin Cho, Klavier

Aufnahme vom 11.8.2017 aus

der Queen's Hall, Edinburgh

22.30 ARD RADIOFESTIVAL

2017 | LESUNG

Peter Holtz – Sein glückliches
 Leben erzählt von ihm selbst

Von Ingo Schulze

Gelesen vom Autor

23.04 ARD RADIOFESTIVAL

2017 | GESPRÄCH

Der Publizist Asfa-Wossen

Asserate

im Gespräch mit

Marie-Christine Werner

„Manieren“. So schlicht und deut-

lich ist der Titel des Buchs, mit

dem er 2003 schlagartig einem

großen Publikum bekannt wurde:

Asfa-Wossen Asserate, Unterneh-

mensberater und Großneffe des

letzten äthiopischen Kaisers mit

deutschem Pass. „Manieren“ wur-

de als der neue Knigge gefeiert

oder auch kritisiert. Dabei ist es

kein Lehrbuch für gutes Beneh-

men, sondern eine kulturhisto-

rische Betrachtung. Den beson-

deren Verhaltensriten seiner Tü-

binger Wahlheimat und vor allem

der Gastronomie dort widmete

Asserate das Buch „Draußen nur

Kännchen“. Aber auch zu gewich-

tigeren Themen schaltet sich As-

serate immer wieder in Diskussi-

onen ein, etwa zur Flüchtlings-

problematik.

23.30 ARD RADIOFESTIVAL

2017 | JAZZ

Preview

Mit Thomas Loewner

00.05 ARD-NACHTKONZERT

ARD RADIO- FESTIVAL 2017

15.7.–9.9.

Nachrichten
 stündlich
 (außer 21,
 22, 1, 3 Uhr)

2
SA

**ARD
RADIO-
FESTIVAL
2017**
15.7.-9.9.

Nachrichten
stündlich
(außer
16, 21, 22,
23, 1, 3 Uhr)

**06.05 KULTURRADIO AM
MORGEN** mit Susanne Papawas-
siliu **06.45** Worte für den Tag
07.10 Das Porträt **07.45** Früh-
kritik **08.10** Kultur aktuell **08.45**
Satire

09.04 FEATURE**Die Kunst des Volkes**

... oder die unsichtbaren
Mitspieler der Volksbühne

Von Annika Krump

Regie: Andrea Getto

Produktion: rbb 2014

Am 10. September beginnt die
neue Spielzeit an der Berliner
Volksbühne. Es ist die erste unter
der Leitung von Chris Dercon. Die
Volksbühne ist ein legendärer Ort,
hier wurde ein ungewöhnliches,
neues Theatermodell geprägt.
Annika Krump war 1992 als Re-
gieassistentin an der Volksbühne
tätig. Anhand ihrer Tagebuchauf-
zeichnungen erinnert sie daran,
was dieses Theater so besonders
gemacht hat.

09.35 KULTURRADIO AM**VORMITTAG** mit Christian Schruff

09.45 Kulturkalender **10.10** Kul-
tur aktuell **10.45** Geschmacks-
sache **11.10** Kultur aktuell **11.45**
Kulturkalender

12.04 KULTURRADIO AM**MITTAG** mit Peter Claus **12.10**

Kultur aktuell **12.45** Satire (Wdh.)
13.10 Kultur aktuell **13.45** Kul-
turkalender **14.10** Das Porträt
(Wdh.) **14.45** CD der Woche (Wdh.)

15.04 KLASSIK NACH WUNSCH

mit Imke Griebisch

17.04 ZEITPUNKTE – DEBATTE

Am Mikrofon: Manuela Reichart

18.04 KAMMERMUSIK

mit Dirk Hühner

**Samuel Barbers Streichquartett
und „Summer Music“**

Das „Adagio for Strings“, kom-
poniert 1936 am Wolfgangsee,
hat den Namen Samuel Barber
unter den Freunden elegischer
Streicherklänge bekannt ge-
macht. Wie ein Gegenbild dazu
wirkt die „Summer Music“, die
20 Jahre später für Bläserquint-
tett entstand: Sie soll „Joyous
and flowing“, also fröhlich und
fließend gespielt werden.

19.04 KULTURTERMIN**Goldene Zeiten**

Schriftstellerinnen im Berlin
der 20er Jahre

Von Ulrike Klobes und
Matthias Käther

Niemals zuvor war Literatur so
weiblich wie im Berlin der Weima-
rer Republik. Mascha Kalekos Ge-
dichte waren ein Verkaufsschlag-
ger, Irmgard Keun, Gina Kaus und
Vicky Baum etablierten die Neue
Sachlichkeit im Roman ... Inzwi-
schen sind viele ihrer Texte in
großen Verlagen neu erschienen.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Louis Armstrong**20.04 ARD RADIOFESTIVAL****2017 | OPER****Salzburger Festspiele****Giuseppe Verdi: Aida**

Oper in vier Akten

Roberto Tagliavini (Der König)

Ekaterina Semenchuk (Amneris)

Anna Netrebko (Aida)

Francesco Meli (Radamès)

Dmitry Belosselskiy (Ramfis)

Luca Salsi (Amonasro)

Bror Magnus Tødenes (Ein Bote)

Benedetta Torre (Oberpriesterin)

Konzertvereinigung Wiener

Staatsopernchor

Einstudierung: Ernst Raffelsberger

Wiener Philharmoniker

Riccardo Muti

Inszenierung: Shirin Neshat

Aufnahme vom 12.8.2017 aus

der Felsenreitschule, Salzburg

anschließend:**26. Mikkeli Music Festival****Jean Sibelius**

„Finlandia“ op. 26

Peter Tschaikowsky

Klavierkonzert b-Moll, op. 23

Frédéric Chopin

Walzer Des-Dur, op. 64 Nr. 1

Peter Tschaikowsky

Sinfonie Nr.6 h-Moll, op. 74,

„Pathétique“

Alexander Toradze, Klavier

Orchester des Marinskij-Theaters

St. Petersburg

Valery Gergiev

Aufnahme vom 6.7.2017 aus

der Martti Talvela Hall, Mikkeli

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.04 KLASSIK AM MORGEN

Werke von Antonín Dvořák, Dmitrij Schostakowitsch, Giuseppe Tartini, Georg Christoph Wagenseil

07.04 MUSICA SACRA

Musik am 12. Sonntag nach Trinitatis

Werke von Karl Hoyer, Georg Gottfried Wagner, Dietrich Buxtehude, Samuel Scheidt, Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Friedrich Doles

08.04 KLASSIK FÜR KINDER

mit Stephan Holzapfel
Musikgeschichten und knifflige Rätsel für wache Ohren

09.04 GOTT UND DIE WELT

Wer Angst sät, wird Hass ernten

Wie die Furcht vor den Fremden die Gesellschaft spaltet
Von Jens Rosbach
Die Rede ist von „Flüchtlingswelle“, von „Überfremdung“ und von „deutscher Leitkultur“. Nicht nur rechtsextreme Parteien schüren Ängste vor schutzsuchenden Menschen, nicht nur Populisten nutzen geschickt eine tief sitzende Furcht in der Bevölkerung aus. Seit der massenhaften Zuwanderung von Flüchtlingen aus Syrien, Afghanistan und dem Irak sind fremdenfeindliche und antiislamische Strömungen im Aufwind und spalten die Gesellschaft. Doch woraus speist sich das Gefühl der Bedrohung, woher stammt die Verunsicherung? Religionsvertreter warnen davor, Sündenböcke zu suchen und Hass zu säen. Sie verweisen auf das Gebot der Nächstenliebe.

09.30 BACHKANTATE

Lobe den Herrn, den mächtigen König der Ehren

Kantate am 12. Sonntag

nach Trinitatis BWV 137

Arleen Augér, Sopran

Ortrun Wenkel, Alt

Peter Schreier, Tenor

Theo Adam, Bass

Thomanerchor Leipzig

Neues Bachisches Collegium

Musicum

Hans-Joachim Rotzsch

Präludium und Fuge für Orgel

e-Moll BWV 548

Hanns-Martin Lehning

10.00 EVANGELISCHER GOTTESDIENST

übertragen aus der Evangelisch-lutherischen Christusgemeinde in Celle

Predigt: Pfarrer Bernhard Mader

11.04 SONNTAGSKONZERT

Mit dem New York Philharmonic Richard Wagner

„Eine Faust-Ouvertüre“

Pierre Boulez

Sergej Rachmaninow

Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll, op. 30

Vladimir Horowitz

Eugene Ormandy

Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551,

„Jupiter-Sinfonie“

Leonard Bernstein

Niccolò Paganini

Violinkonzert Nr. 1 D-Dur, op. 6

Gil Shaham

Giuseppe Sinopoli

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 2 D-Dur, op. 36

Leonard Bernstein

George Gershwin

„Rhapsody in Blue“ für Klavier

und Orchester

Fazil Say

Kurt Masur

14.04 FEATURE

Fleisch

Vom Zicklein, das auf

den Teller geriet

Von Henry Bernhard

Regie: der Autor

Produktion: NDR 2010

Am Ende des Features wird ein Zicklein sterben. Eine Handvoll Männer werden es braten und verspeisen. Doch zuvor sind wir bei seiner Geburt dabei, hören es saugen und meckern und im Stall herumspringen. Wir fahren mit ihm zum Schlachter und hören, wie er das Bolzenschussgerät auslöst. Soviel Ehrlichkeit kann sein, wenn man Fleisch essen will. Woher kommt die Lust am Fleisch? Woher kommen die Tabus? Ist die Vorliebe eine Frage des persönlichen Geschmacks oder eine kulturell begründete Eigenheit? Dies versucht der Autor in Ziegenstall, Schlachthof und Küche zu klären.

**ARD
RADIO-
FESTIVAL
2017**

15.7.–9.9.

Nachrichten
stündlich
(außer
10, 12, 13,
16, 21, 22,
1, 3 Uhr)

15.04 GIUSEPPE VERDI

Eine Sendereihe
von Christine Lemke-Matwey
9. Folge

„Die schöne Kurtisane“

Zwischen Sentiment und Sentimentalität: „La traviata“ Hatte sich schon Mozart mit „Così fan tutte“ Vorwürfe einer geschmacklosen, ja schlüpfrigen Stoff-Wahl eingehandelt, so bricht Verdi mit seiner Version von Alexandre Dumas' „Kameliendame“ endgültig die Tradition, dass die Oper allein den höheren Schichten vorbehalten sei. Eine Geschichte aus der Gegenwart, aus einem melodienseligen Rotlichtmilieu gar? Das kann nur gesellschaftliche Ächtung zur Folge haben und scheitern. Zunächst jedenfalls.

Musik aus: „La traviata“

17.04 ZEITPUNKTE – MAGAZIN

Am Mikrofon: Susanne Utsch

18.04 MUSIKLAND**BRANDENBURG**

mit Volker Michael

Klingende Orte der Reformation

Auch in Brandenburg gibt es viele Orte, die mit der von Luther initiierten Erneuerung verbunden sind – ob nun Jüterbog mit dem Ablassprediger Tetzl, die Frankfurter Universität, deren Gelehrte zuerst gegen, dann für die Reformation waren, oder Städte wie Fürstenwalde oder Prenzlau, die durch die Reformation ihre Klöster und Bischofssitze, also Macht und Einfluss verloren. In Fürstenwalde wiederum besinnt man sich gerade in einer Ausstellung der revolutionären Wirkungen der Reformation auf den Gesang. Ohne die Reformation hätte es sicher an all diesen Orten keine so lebendige musikalische Entwicklung gegeben.

19.04 DAS GESPRÄCH**20.04 ARD RADIOFESTIVAL****2017 | KONZERT****28. Musikfest Bremen****Eröffnung**

Kompilation „Große Nachtmusik“ Das Musikfest Bremen geht in die 28. Runde und startet mit einem musikalischen Feuerwerk. Bei dem

festlichen Eröffnungsabend, der „Großen Nachtmusik“, wird die Bremer Innenstadt rund fünf Stunden lang unter Licht und Klang gesetzt. Hier gibt es insgesamt 21 Konzerte an sieben Orten, von Klassik über Jazz und Weltmusik bis zu experimentellen Klängen. Mit Künstlern wie dem Orquesta de Cadaqués & Jaime Martín, Khatia Buniatishvili, dem Vocalconsort Berlin, Il Giardino Armonico, dem Duo Ferhan & Ferzan Önder, Julian Prégardien oder dem Jazztrompeter Christian Scott aTunde Adjuah präsentieren wir eine musikalische Reise durch verschiedene Zeiten und Kulturen.

Aufnahme vom 19.8.2017

Verschiedene Spielorte in der Bremer Innenstadt

23.04 ARD RADIOFESTIVAL 2017 | RADIO LAB**Hendrik Otremba: „Narrows“**

Hendrik Otrembas musikalische Auswahl streift, beginnend in den 1960er Jahren, musikalisch durch verschiedene Jahrzehnte und bringt Stücke zusammen, deren kleinster gemeinsamer Nenner eine bestimmte Atmosphäre ist. Um diesen Aspekt auszustellen verknüpft Otremba die Stücke nicht etwa mit einer erläuternden Moderation, sondern verpflichtet sich einem konzeptuellen Ansatz, den die Musik einzufordern scheint: Wie lässt sich etwas über Musik erzählen, das über die Erläuterung von Fakten, Kontexten oder in hermeneutischen Deutungen nicht sagbar ist? Otremba ist Schriftsteller und Sänger der Gruppe Messer und Maler. Er verbindet die Musik mit eigenen Texten zwischen Lyrik und Prosa und komponiert aus klanglichen und literarischen Ebenen eine hybride Kunstform, wagt die poetische Übersetzung eines musikalischen Gefühls – und erschafft so eine neue, experimentelle Erzählform für das Radio.

23.30 ARD RADIOFESTIVAL 2017 | OPEN MUSIC**00.05 ARD-NACHTKONZERT**

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit A. Herzog **06.10** Das Porträt
06.45 Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur
 aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit
 S. Kupferberg **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-
 sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnach-
 richten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. v. Bebber **12.10** Tages-
 thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Peter Holtz –
 Sein glückliches Leben erzählt von ihm selbst **15.05 KULTURRADIO AM
 NACHMITTAG** mit A. Knaesche **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten
16.10 Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kultur-
 nachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek

Henry Purcells

Instrumentalwerke

Henry Purcell beherrschte wie kein Zweiter die Londoner Musikszene des ausgehenden 17. Jahrhunderts. Neben Opern und Kirchenwerken hinterließ er auch zahlreiche Instrumentalwerke, die auf modischen Tänzen oder auf eingängigen Ostinato-Motiven beruhen. Die Faszination seiner Musik hat bis heute zu vielen effektvollen Arrangements geführt.

19.04 KULTURTERMIN

Made in Brandenburg

Insekten als Proteinlieferanten
 Von Ernst von Aster
 Über zwei Milliarden Menschen weltweit ernähren sich schon heute von Insekten. Die Welternährungsorganisation sieht in den Tieren eine Eiweißquelle der Zukunft. Einige Pioniere der Branche arbeiten bereits in Brandenburg.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Betty Roché

20.04 ARD RADIOFESTIVAL

2017 | KONZERT

Schwetzingen SWR Festspiele

Jean-Philippe Rameau

Suite aus „Castor et Pollux“
 „Prélude à l'entrée des Incas“ und
 „Air de Phani“ aus dem Opéra-
 ballet „Les Indes galantes“
 „Air pour des fous gais“, „Air pour
 les fous tristes“, „Les gais se mê-
 lent aux tristes“ und „Récitatif
 et Air de la Folie“ aus dem Comé-
 die-ballet „Platée“

Georg Friedrich Händel

„Delirio amoroso“, Kantate für
 Sopran und Orchester HWV 99

Arie des Aci aus „Aci, Galatea
 e Polifemo“

Sandrine Piau, Sopran

Akademie für Alte Musik Berlin

Emmanuelle Haïm, Cembalo/

Leitung

Aufnahme vom 20.5.2017 aus
 dem Rokokotheater Schwetzingen
 Schloss

anschließend:

Anton Webern

Langsamer Satz für Streich-
 quartett

Robert Schumann

Streichquartett A-Dur, op. 41 Nr. 3
 Artemis Quartett

Aufnahme vom 30.4.2017 aus
 dem Mozartsaal Schwetzingen
 Schloss

22.30 ARD RADIOFESTIVAL

2017 | LESUNG

Peter Holtz – Sein glückliches Leben erzählt von ihm selbst

Von Ingo Schulze

Gelesen vom Autor

23.04 ARD RADIOFESTIVAL

2017 | GESPRÄCH

Die Intendantin

Shermin Langhoff

im Gespräch mit Doris Maull
 Shermin Langhoff ist die erste
 türkischstämmige Intendantin
 eines deutschen Staatstheaters.
 Seit 2013 leitet sie das Berliner
 Maxim Gorki Theater, das 2014
 zum „Theater des Jahres“ ge-
 wählt wurde.

23.30 ARD RADIOFESTIVAL

2017 | JAZZ

Der Mann im Fahrstuhl

Heiner Goebbels und Heiner
 Müller beim Art-Rock Festival
 Frankfurt 1987

Mit Daniella Baumeister

00.05 ARD-NACHTKONZERT

ARD RADIO- FESTIVAL 2017

15.7.–9.9.

Nachrichten
 stündlich
 (außer 21,
 22, 1, 3 Uhr)

**ARD
RADIO-
FESTIVAL
2017**
15.7.-9.9.

Nachrichten
stündlich
(außer 21,
22, 1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit A. Herzog **06.10** Das Porträt
06.45 Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kul-
tur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit
S. Kupferberg **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-
sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnach-
richten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. v. Bebbler **12.10** Tages-
thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Peter Holtz –
Sein glückliches Leben erzählt von ihm selbst **15.05 KULTURRADIO AM
NACHMITTAG** mit A. Knaesche **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten
16.10 Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kultur-
nachrichten

18.04 MUSIKSTADT BERLIN

mit Kai Luehrs-Kaiser
**Streifzüge durch das klassische
Musikleben der Hauptstadt**

19.04 KULTURTERMIN
Nadia Fatmi

Eine Erfolgsgeschichte

aus Marokko

Von Tini von Poser

Die Marokkanerin Nadia Fatmi
führt einen Betrieb, der Arganöl
für den internationalen Markt her-
stellt. Entstanden ist die Firma
aus einem Alphabetisierungskurs
für Frauen in der Stadt Agadir.

Die Schülerinnen schnupperten
durch das Lesen und Schreiben
Unabhängigkeit und wollten ihr
eigenes Geld verdienen. Heute
betreiben sie eine erfolgreiche
Firma. Aus ihrer Lehrerin wurde
eine Betriebschefin.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Iris Träutner
20.04 ARD RADIOFESTIVAL
2017 | KONZERT
Salzburger Festspiele

„Herbert Blomstedt dirigiert aus-
wendig“, hieß es kürzlich in der
Neuen Zürcher Zeitung, „ohne
Taktstock, mit sparsamen Gesten,
markant-präzisem Körpereinsatz
und einer hochexpressiven Mimik.
Seine fragile Gestalt steckt voller
Energie. Nach einem langen Kon-
zertabend hüpfte er, wie erfrischt
von der Musik, die Stufen vom
Podium herab und lächelt ins Pu-
blikum. Von der Jugendlichkeit
dieses Mannes (der am 11. Juli
seinen 90. Geburtstag feierte)
kann manch jüngerer Kollege nur
träumen. Jugendlich sind aber
auch seine Interpretationen, die

so mitreißend, frisch und un-
verbraucht wirken, dass man
die Musik neu erlebt.“

Richard Strauss

„Metamorphosen“, Studie

für 23 Solostreicher

Anton Bruckner

Sinfonie Nr. 7 E-Dur

Wiener Philharmoniker

Herbert Blomstedt

Aufnahme vom 20.8.2017

aus dem Großen Festspielhaus,

Salzburg

anschließend:
Festival Montpellier
Wolfgang Amadeus Mozart

Klaversonate Nr. 10 C-Dur KV 330

Klaversonate Nr. 11 A-Dur KV 331

Klaversonate Nr. 12 F-Dur KV 332

Klaversonate Nr. 13 B-Dur KV 333

Fantasie c-Moll KV 475

Fazil Say

„Black Earth“

Erik Satie

Gnossienne Nr. 1

Fazil Say, Klavier

Aufnahme vom 18.7.2017 aus

der Opéra Berlioz, Montpellier

22.30 ARD RADIOFESTIVAL
2017 | LESUNG
Peter Holtz – Sein glückliches

Leben erzählt von ihm selbst

Von Ingo Schulze

Gelesen vom Autor

23.04 ARD RADIOFESTIVAL
2017 | GESPRÄCH
Der Architekt Volkwin Marg

im Gespräch mit Maria Ott

23.30 ARD RADIOFESTIVAL
2017 | JAZZ
MIBnight before Midnight

Das Jazzfestival 2017 der

Musikerinitiative Bremen

Mit Arne Schumacher

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit A. Herzog **06.10** Das Porträt
06.45 Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit S. Kupferberg **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. v. Bebber **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Peter Holtz – Sein glückliches Leben erzählt von ihm selbst **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit A. Knaesche **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 OPERNFÜHRER

mit Matthias Käther

Franz von Suppé: Boccaccio

Die Operette um den legendären pikanten Geschichtenerzähler gehört zu den ganz großen Hits der Operettengeschichte. Umso erstaunlicher, dass man die Originalfassung äußerst selten hört – mit einer Frau in der Titelpartie! Im 20. Jahrhundert wurde die Rolle stets von Männern gesungen. Erfreulicherweise von solchen, die auch als Fehlbesetzung ein Ereignis sind – wie Rudolf Schock oder Hermann Prey.

19.04 KULTURTERMIN

Kostbare Geschenke

50 Jahre Brücke-Museum

Von Bernd Dreiocker

Am Anfang waren es 75 Gemälde und Aquarelle, die Karl Schmidt-Rottluff 1964 dem Land Berlin schenkte. Weitere sollten folgen. Auch von Erich Heckel kamen Bilder. Aus diesem Grundstock entwickelten zwei Direktoren in 50 Jahren das Brücke-Museum, das, wie viele der Bilder von Kirchner, Bleyl, Pechstein und Nolde, im Grünen entstand. Was hat sich seitdem getan mit der Brücke-Kunst im Museum?

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Adriana Varela

20.05 ARD RADIOFESTIVAL

2017 | KONZERT

Live aus der Kirche St. Petri, Freiberg (Sachsen)

22. Gottfried Silbermann Tage Eröffnungskonzert

Alle zwei Jahre finden im Erzgebirge die Gottfried-Silbermann-Tage

statt. Der große Orgelbaumeister hat diese Region geprägt. Die Freiburger Stadtkirche St. Petri verfügt über ein Silbermann-Instrument, das seinem Spätschaffen zuzuordnen ist.

Charles Avison / Domenico Scarlatti

Concerto grosso d-Moll, op. 12 Nr. 3

Antonio Vivaldi

Violinkonzert A-Dur RV 335, „Il Cucù“

Heinrich Ignaz Franz Biber

Sonata representativa A-Dur

Antonio Vivaldi

Flötenkonzert D-Dur RV 428, „Il gardellino“ („Der Stieglitz“)

Georg Friedrich Händel

Orgelkonzert F-Dur HWV 295, „Kuckuck und Nachtigall“

Ottorino Respighi

„Gli uccelli“ („Die Vögel“), Suite für kleines Orchester

Krzysztof Urbaniak, Orgel

Concerto Copenhagen

Lars-Ulrik Mortensen

22.30 ARD RADIOFESTIVAL

2017 | LESUNG

Peter Holtz – Sein glückliches Leben erzählt von ihm selbst

Von Ingo Schulze

Gelesen vom Autor

23.04 ARD RADIOFESTIVAL

2017 | GESPRÄCH

Die Autorin Jutta Voigt

im Gespräch mit Katrin Wenzel

23.30 ARD RADIOFESTIVAL

2017 | JAZZ

Liebeserklärung an eine Stimme

Der Trompeter Ibrahim Maalouf und die hr-Bigband huldigen der arabischen Sängerin Oum Kalthoum.

00.05 ARD-NACHTKONZERT

ARD RADIO- FESTIVAL 2017

15.7.–9.9.

Nachrichten
stündlich
(außer 21,
22, 1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit A. Herzog **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit S. Kupferberg **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. v. Bebbler **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Peter Holtz – Sein glückliches Leben erzählt von ihm selbst **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit A. Knaesche **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

**ARD
RADIO-
FESTIVAL
2017
15.7.-9.9.**

Nachrichten
stündlich
(außer 21,
22, 1, 3 Uhr)

**18.04 ERKENNEN SIE
DIE MELODIE?**

mit Stephan Holzapfel
Rufen Sie an und raten Sie mit.
Von leicht bis schwer
Telefonnummer zum Mitraten:
(030) 30 20 00 40

19.04 KULTURTERMIN

Musikalische Schaumbäder
Der Filmkomponist Hans Zimmer
Von Friedemann Beyer
Er gilt als einer der einflussreichsten Filmkomponisten unserer Zeit: Hans Zimmer ist eine Ikone der Populärkultur. Mit seinen Vertonungen von US-Blockbustern wie „König der Löwen“, „Gladiator“ oder „Inception“ hat Zimmer einen eigenen Klangstil geschaffen, der ihn zum Oscar-Preisträger gemacht hat, aber auch umstritten ist.

19.30 THE VOICE
mit Lothar Jänichen

Polly Gibbons

**20.04 ARD RADIOFESTIVAL
2017 | KONZERT**

Usedomer Musikfestival
Gene Pritsker

„Water Possessed“

Georg Friedrich Händel

„Wassermusik“, Suite Nr. 1 (arr. für
Orchester von Charles Coleman)

Charles Coleman

„Drenched“

Philip Glass

Violinkonzert Nr. 2 („The
American Four Seasons“)

„Agua da Amazonia“ (arr. für
Orchester von Charles Coleman)

Mikhail Simonyan, Violine

Baltic Sea Philharmonic

Kristjan Järvi

Aufnahme vom 29.8.2017 aus
der Elbphilharmonie, Hamburg

anschließend:

**Festspiele Mecklenburg-
Vorpommern**

Orgeleinweihung

Charles-Marie Widor

Toccata aus der Orgelsinfonie

Nr. 5 f-Moll, op. 42 Nr. 1

Johann Sebastian Bach

Toccata und Fuge d-Moll BWV 565

Thierry Escaich

„Evocation II“

Eugène Gigout

„Grand chœur dialogué“ aus:

„6 Pièces d'orgue“ für Orgel und
Blechbläser (Bearbeitung: Hans
Zellner)

Gioachino Rossini

Ouvertüre zur Oper „Der Barbier
von Sevilla“

Alexandre Guilmant

Sinfonie für Orgel und Orchester
Nr. 1 d-Moll

Iveta Apkalna, Orgel

Neubrandenburger Philharmonie
Anu Tali

Aufnahme vom 13.7.2017 aus der
Konzertkirche, Neubrandenburg

**22.30 ARD RADIOFESTIVAL
2017 | LESUNG**

**Peter Holtz – Sein glückliches
Leben erzählt von ihm selbst**

Von Ingo Schulze

Gelesen vom Autor

**23.04 ARD RADIOFESTIVAL
2017 | GESPRÄCH**

**Der Künstler Anselm Kiefer
im Gespräch mit Katrin Hondl**

**23.30 ARD RADIOFESTIVAL
2017 | JAZZ**

Saudades do Futuro,

Futuro da Saudade

Das Jaques Morelenbaum

Cello Trio im Rolf-Liebermann-
Studio des NDR

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit A. Herzog **06.10** Das Porträt
06.45 Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur
 aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit
 S. Kupferberg **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-
 sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnach-
 richten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. v. Bebber **12.10** Tages-
 thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Peter Holtz –
 Sein glückliches Leben erzählt von ihm selbst **15.05 KULTURRADIO AM
 NACHMITTAG** mit A. Knaesche **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten
16.10 Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kultur-
 nachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek

Ein geniales Frühwerk:

Bachs „Actus tragicus“

Unter den 200 erhaltenen Kirchen-
 kantaten von Johann Sebastian
 Bach gibt es eine, die in ihrer Form
 und musikalischen Gestaltung völ-
 lig aus der Art schlägt: der „Actus
 tragicus“ (BWV 106). Bach schuf
 das Stück vermutlich 1707/08 in
 Mühlhausen und stellt sich dabei
 ganz in die Tradition lutherischer
 Kirchenmusik des 17. Jahrhun-
 derts, die er bei seinen Vorfahren
 in Eisenach und Ohrdruf, aber
 auch bei Dietrich Buxtehude in
 Lübeck kennengelernt hatte.

18.50 SCHALOM

Jüdisches Leben heute

19.04 KULTURTERMIN

Religion und Gesellschaft

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Carmen McRae

20.05 ARD RADIOFESTIVAL

2017 | KONZERT

Live aus dem World Conference
 Center, Bonn

Beethovenfest Bonn

Richard Wagner

Vorspiel zu „Lohengrin“ (1. Akt)

WWV 75

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 4 B-Dur, op.60

Nikolaj Rimskij-Korsakow

Scheherazade, Suite nach

„Tausendundeine Nacht“ op. 35

Orchester des Marinskij-Theaters

St. Petersburg

Valery Gergiev

anschließend:

Tage Alter Musik Herne

Anonymus

„La matutina estrella“

„Baile de toritos“

Diego José de Salazar

„Salga el torillo Hosquillo“

Anonymus

„Sonata Chiquitana“

Domenico Zipoli

„Ziipaqui“

Anonymus

„Letanía a Santa Cecilia“

Manuel José de Quirós

„Oigan una Jacarilla“

Anonymus

„Ángeles, al facisto!“

Juan Corchado

„Nace la Aurora Divina „

Roque Jacinto de Chavarría

„Silgueritos, risueños“

„Pajarillos, madrugad“

Anonymus

„Lanchas para baylar“

Tomás de Torrejón y Velasco

„De esta Rosa an bella“

„Ah, del ver“

sowie Werke von Juan de Araujo,

Fray Gerónimo Martínez u.a.

Conjunto de Música Antigua Ars

Longa Havanna

Teresa Paz

Aufnahme vom 12.11.2016

aus der Kreuzkirche, Herne

22.30 ARD RADIOFESTIVAL

2017 | LESUNG

Peter Holtz – Sein glückliches

Leben erzählt von ihm selbst

Von Ingo Schulze

Gelesen vom Autor

23.04 ARD RADIOFESTIVAL

2017 | GESPRÄCH

Der Autor Ingo Schulze

im Gespräch mit Alf Mentzer

23.30 ARD RADIOFESTIVAL

2017 | JAZZ

Preview

Mit Johannes Kloth

00.05 ARD-NACHTKONZERT

ARD RADIO- FESTIVAL 2017

15.7.–9.9.

Nachrichten
 stündlich
 (außer 21,
 22, 1, 3 Uhr)

9
SA

**ARD
RADIO-
FESTIVAL
2017**
15.7.-9.9.

Nachrichten
stündlich
(außer
16, 21, 22,
23, 1, 3 Uhr)

**06.05 KULTURRADIO AM
MORGEN** mit Ev Schmidt **06.45**
Worte für den Tag **07.10** Das
Porträt **07.45** Frühkritik **08.10**
Kultur aktuell **08.45** Satire

09.04 FEATURE**Die Wahl haben**

Wie politisch denkt unsere
Jugend?

Von Maximilian Klein

Regie: Stefan Kanis

Produktion: MDR 2017

Erste Ausstrahlung

Etwa drei Millionen Jugendliche
werden in diesem Jahr zum ers-
ten Mal zur Wahl aufgefordert.
Im thüringischen Greiz diskutiert
eine Klasse der Abiturstufe über
ihr „erstes Mal“. Was bewegt die-
se Generation? Glauben sie noch
an Mitbestimmung?

**09.35 KULTURRADIO AM
VORMITTAG** mit Christian Schruff
09.45 Kulturkalender **10.10** Kul-
tur aktuell **10.45** Geschmacks-
sache **11.10** Kultur aktuell **11.45**
Kulturkalender

12.04 KULTURRADIO AM

MITTAG mit Frank Rawel **12.10**
Kultur aktuell **12.45** Satire (Wdh.)
13.10 Kultur aktuell **13.45** Kultur-
kalender **14.10** Das Porträt (Wdh.)
14.45 CD der Woche (Wdh.)

15.04 KLASSIK NACH WUNSCH
mit Matthias Käther

17.04 ZEITPUNKTE – DEBATTE

Am Mikrophon: Hilke Rusch

18.04 KAMMERMUSIK

mit Dirk Hühner

Louis Spohr und sein Nonett
1813 wurde Louis Spohr Kon-
zertmeister am Theater an der
Wien. Dort traf er nicht nur auf
Beethoven, sondern auch auf den
Kaufmann Johann Tost, der ihm
den Auftrag zu einem ungewöhn-
lichen Kammermusikwerk erteil-
te: Ein Bläserquintett und vier un-
terschiedliche Streichinstrumente
sollten zusammen musizieren.
Das so entstandene Nonett war
bald auch außerhalb von Wien ein
großer Erfolg.

19.04 KULTURTERMIN**Am wundersamen Nebelmeer**

Zum 200. Geburtstag
von Theodor Storm

Von Nora Sobich

Theodor Storm (1817–1888) ist
bekannt als Husumer Heimat-
dichter und Vertreter des poeti-
schen Realismus. Dem norddeut-
schen Aufklärer ging es ums Ele-
mentare, um die Darstellung der
Verlorenheit des Einzelnen, auch
um gescheiterte, einseitige Lie-
ben.

19.30 THE VOICE

mit Sabine Korsukéwitz

Barbara Balzan

**20.04 ARD RADIOFESTIVAL
2017 | KONZERT**

Live aus der Royal Albert Hall,
London

BBC Proms

Last Night of the Proms

Lotta Wennäkoski

„Frounce“ (UA)

Zoltán Kodály

„Te Deum“

Malcolm Sargent

„An impression on a windy day“

Jean Sibelius

„Finlandia“ op. 26 Nr. 7 (Fassung
mit Chor)

Richard Wagner

„Tristan und Isolde“, Vorspiel
und „Liebestod“

John Adams

„Lola Montez does the spider
dance“

Kurt Weill

„Surabaya Johnny“

„The Saga of Jenny“

Henry Wood

„Fantasia on British Sea Songs“

Thomas Arne

„Rule, Britannia!“

Edward Elgar

„Pomp and Circumstance“ March
Nr. 1 („Land of hope and glory“)

Hubert Parry

„Jerusalem“ (orch. Edward Elgar)

Nina Stemme, Sopran (Kurt Weill)

Lucy Crowe, Sopran (Kodály)

Christine Rice, Mezzosopran

(Kodály)

Ben Johnson, Tenor (Kodály)

John Relyea, Bass (Kodály)

BBC Singers (Kodály)

BBC Symphony Chorus (Kodály)

BBC Symphony Orchestra

Sakari Oramo

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.04 KLASSIK AM MORGEN

Joseph Leopold von Eybler
Ouvertüre für Orchester, op. 8
Muzio Clementi

Klaviersonate A-Dur, op. 25 Nr. 4

Ludwig van Beethoven

Variationen über „Là ci darem la mano“ aus Mozarts „Don Giovanni“ für zwei Oboen und Englischhorn WoO 28

Felix Mendelssohn Bartholdy

Rondo brillant für Klavier und Orchester Es-Dur, op. 29

07.04 MUSICA SACRA

Musik am 13. Sonntag nach Trinitatis

Johann Sebastian Bach

„Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ“
BWV 1124

Sigurd Brauns, Orgel

Katharina Maechler, Violoncello

Rundfunkchor Berlin

Robin Gritton

Vincent Lübeck

„Ich ruf' zu dir, Herr Jesu Christ“,

Choralfantasie für Orgel

Wilhelm Krumbach

Georg Philipp Telemann

„Deines neuen Bundes Gnade“,
Kantate TWV 1:212

Monika Frimmer, Sopran

Linde Brunnmayer, Traversflöte

Gerhart Darmstadt, Violoncello

Christoph Hammer, Cembalo

Theophil Laitenberger

Orgelsonate Nr. 1

Andreas Sieling

Leonhard Lechner

„Wohl dem, der den Herren fürchtet“

Athesinus Consort Berlin

Arno Schneider, Orgel

Michael Metzler, Glocke

Klaus-Martin Bresgott

08.04 KLASSIK FÜR KINDER

mit Ev Schmidt

Musikgeschichten und

knifflige Rätsel für wache Ohren

09.04 GOTT UND DIE WELT

Ein Leben für die frohe Botschaft

Die Priester vom Kladower Kreis

Von Ansgar Hocke

„Wir hatten immer einen sicheren Job“, darin sind sich sieben Berliner Theologen einig, die ihr Leben ganz in den Dienst der katholischen Kirche gestellt haben.

Sonntag für Sonntag haben sie gepredigt und Gottesdienste gefeiert, Tausende von Menschen getauft, getraut und beerdigt. Als Seelsorger waren sie immer erreichbar, um zu trösten oder zu helfen. Über ihre eigenen Sorgen tauschen sie sich seit Jahrzehnten bei ihren Treffen im sogenannten Kladower Kreis aus.

1968 in Berlin zum Priester geweiht, begannen sie ihre Arbeit als junge Kapläne, während die Studenten auf die Straße gingen. Die Studentenbewegung sorgte auch in der Kirche für Diskussionen. Hoffnung auf Veränderung verbanden die Priester mit dem Zweiten Vatikanischen Konzil. Wurden sie enttäuscht? Welche Bilanz ziehen sie aus ihrem Leben?

09.30 BACHKANTATE

Ihr, die ihr euch von Christo nennet

Kantate am 13. Sonntag nach Trinitatis BWV 164

Gillian Keith, Sopran

Nathalie Stutzmann, Alt

Christoph Genz, Tenor

Jonathan Brown, Bass

Monteverdi Choir

English Baroque Soloists

John Eliot Gardiner

Präludium und Fuge e-Moll für Orgel BWV 548

Matthias Eisenberg

10.00 KATHOLISCHER GOTTESDIENST

übertragen aus der katholischen Gedenkkirche Maria Regina Martyrum in Berlin-Charlottenburg
Predigt: Pater Tobias Zimmermann SJ

11.04 SONNTAGSKONZERT

Marc Minkowski dirigiert

die Musiciens du Louvre

Jean-Joseph Cassanéa
de Mondonville

Sonate für zwei Oboen, Fagott, Streicher und Basso continuo Nr. 3

Etienne Nicolas Méhul

Sinfonie Nr. 1 g-Moll

Jacques Offenbach

Grand concerto für Violoncello und Orchester

Jérôme Pernoo

Nachrichten
stündlich
(außer
10, 12, 13,
16, 21, 22,
1, 3 Uhr)

Joseph Haydn
Sinfonie Nr. 104 D-Dur Hob. I:104
Hector Berlioz
Harold en Italie, op. 16
Antoine Tamestit, Viola
Franz Schubert
Sinfonie Nr. 2 B-Dur, D 125

14.04 FEATURE
Küchenmeister, Sandig, Engelmann – Drei Dichterinnen
Von Burkhard Reinartz
Regie: der Autor
Produktion: DLF 2017
Die Lyrik lebt! Poetry-Slams verschaffen dem Gedicht die Aufmerksamkeit junger Leute. Julia Engelmanns erstes YouTube-Video wurde millionenfach geklickt. Ulrike Sandig, 39, hat für ihre Texte etliche Preise erhalten. Ihre Lyrik balanciert zwischen Tiefenauslotung und Heiterkeit. Ähnlich wie Engelmann arbeitet Sandig mit musikalischen Elementen. So etwas käme für die 35-jährige Nadja Küchenmeister nicht in Frage. Die melancholischen Gedichte ihres aktuellen Bandes „Unter dem Wacholder“ sind dunkel, eisig und präzise. Was bedeutet den drei Künstlerinnen ihre literarische Arbeit? Was verbindet sie, was trennt sie? Gibt es so etwas wie eine weibliche Poesie? Oder nur gute und schlechte?

15.04 GIUSEPPE VERDI
Eine Sendereihe
von Christine Lemke-Matwey
10. Folge
„Ich werde Hiob wieder lesen“
Krankheiten und Depressionen: Verdis psychosomatisches Profil
War Verdi Hypochonder? Zumindest hatte er keine stabile Gesundheit: Frühe Furchen im Gesicht, eine schwere Stirn und ein bitterer Zug um den Mund zeugen von chronischen Magenbeschwerden, Rheuma und schwacher Abwehrkraft. Und auch von Melancholie und depressiven Verstimmungen. Ist das der Preis für die Genialität?

Musik aus: „Simon Boccanegra“, „La forza del destino“
17.04 ZEITPUNKTE – MAGAZIN
Am Mikrofon: Julia Riedhammer

18.04 MUSIKLAND
BRANDENBURG
mit Anja Herzog
Christoph Nichelmann – ein Treuenbrietzer am Hof Friedrichs des Großen
Christoph Nichelmann wurde 1717 in Treuenbrietzen geboren – und er hatte einen fantastischen Start für eine Karriere als Musiker. Als Thomaner in Leipzig war er Schüler von J.S. Bach, später lernte er bei Quantz und Graun in Potsdam und Berlin. 1745 wurde er am Hof Friedrichs des Großen zweiter Hofcembalist neben C.P.E. Bach. Leider verließ er diese Stelle 1759 und hatte in den letzten Jahren seines bewegten Lebens kein Glück mehr – er starb in Armut.

19.04 DAS GESPRÄCH
20.04 BERLINER PHILHARMONIKER
Zubin Mehta dirigiert
die Berliner Philharmoniker
Gil Shaham, Violine
Thierry Escaich, Orgel
Franz Schmidt

„Notre Dame“: Einleitung zum 1. Akt
Erich Wolfgang Korngold
Violinkonzert D-Dur, op. 35
Camille Saint-Saëns
Sinfonie Nr. 3 c-Moll, op. 78
Aufnahme vom 24.9.2015 in der Berliner Philharmonie
Johannes Brahms
Variationen über ein Thema von Joseph Haydn für Orchester B-Dur, op. 56a
Aufnahme vom 21.12.1998 in der Berliner Philharmonie
Johannes Moser, Cello
Robert Schumann
Cellokonzert a-Moll, op. 129
Aufnahme vom 29.9.2011 in der Berliner Philharmonie
Peter Tschaikowsky
Sinfonie Nr. 4 f-Moll, op. 36
Aufnahme vom 30.11.1985 in der Berliner Philharmonie
23.04 LATE NIGHT JAZZ
mit Ulf Drechsel
Jazz-Diskotheek – News from Jazz & Blues
00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit B. Bürger **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Knaesche **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit F. Rawel **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Peter Holtz – Sein glückliches Leben erzählt von ihm selbst **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Meyer **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kultur-nachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
Händels wilde Hamburger Jahre
Als 18-Jähriger verließ Georg Friedrich Händel seine Heimatstadt Halle und reiste nach Hamburg, wo er als Operngeiger anheuerte. Gemeinsam mit Johann Mattheson, Reinhard Keiser und Christoph Graupner bildete er hier eine Gruppe „junger Wilder“, die enorm kreativ tätig war, in der es aber auch nicht immer konfliktfrei zugeht. Kompositorisch legte Händel während seiner drei Hamburger Jahre den Grundstein für sein späteres Schaffen.

19.04 KULTURTERMIN

Können Mathe-Aufgaben diskriminierend sein?

Über Vorurteile in Schulbüchern
Eine Sendung von Vera Block
„Schule soll Vielfalt als Normalität und Potenzial für alle wahrnehmen und bewusst gegen Rassismus und Diskriminierung eintreten“, lautete die Empfehlung der Kultusministerkonferenz 1996. Doch nach wie vor vermitteln viele Schulbücher eine Realität, in der Mädchen Erzieherinnen und Jungen Baggerfahrer werden, die Menschen fast einheitlich weißhäutig sind, es keine Kopftücher und Rollstühle gibt und eine glückliche Familie aus Mama, Papa, Kind besteht. Wie prägen diese Vorgaben die Schulkinder und deren Weltbild?

19.30 THE VOICE

mit Susanne Papawassiliu
Marilyn Moore –

die US-amerikanische Jazz-Sängerin nahm nur ein Album auf und wurde doch in einem Atem-

zug mit den Jazz-Ladies der 50er Jahre genannt

20.04 SCHÖNE STIMMEN

mit Rainer Damm

Hilde Güden zum 100. Geburtstag

Legendär ist ihre Mitwirkung in Erich Kleibers „Nozze di Figaro“ und „Rosenkavalier“. Allein diese Aufnahmen haben ihr einen Ehrenplatz im diskografischen Olymp gesichert. Ebenso großartig waren ihre Darstellungen der Gilda, der Musetta oder der Adina im italienischen Repertoire. Neben einigen ihrer bekannten Repertoire-Klassiker wird sie heute Abend aber auch als Königin der Wiener Operette und des Wiener Liedes zu hören sein.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Andreas Göbel

Neue Musik aktuell

Im Mittelpunkt von MUSIK DER GEGENWART stehen zeitgenössische Komponisten und ihre Werke. Auch elektronische Musik, Radiokunst und Neues aus der Off-Szene werden berücksichtigt. Interpretenporträts und Gespräche mit Komponisten runden das Angebot ab. Aktuelle Entwicklungen in der Neue-Musik-Szene werden beleuchtet und bewertet, Neuerscheinungen auf dem CD-Markt kritisch unter die Lupe genommen. Ebenso spielen die großen Festivals für Neue Musik eine wichtige Rolle.

22.04 DAS GESPRÄCH

23.04 LESUNG

Stolz und Vorurteil, Teil 1 (21/21)
Von Jane Austen

Gelesen von Eva Mattes

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit B. Bürger **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Knaesche **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit F. Rawel **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Stolz und Vorurteil, Teil 2 (1/10) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Meyer **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 MUSIKSTADT BERLIN
mit Kai Luehrs-Kaiser
Streifzüge durch das klassische Musikleben der Hauptstadt

Warum bloß sind die Brezeln in der Philharmonie mit warmer Butter gefüllt? Weshalb hat der Star-Tenor seinen Einsatz verweigert? Und für welches besonders scheue Solistenwild lohnt es, in der kommenden Woche das Haus zu verlassen? Kai Luehrs-Kaiser durchstreift den Konzert- und Operndschungel Berlins auf der Suche nach den besten Gelegenheiten. Und spielt jene Vergleichsaufnahmen, vor denen sich die Interpreten fürchten.

19.04 KULTURTERMIN
Frauen und Macht

Der wiedererwachte Kampf um Gleichberechtigung in Osteuropa
Von Sigrid Hoff
Rechtspopulistische Parteien und konservative Bewegungen haben in den vergangenen Jahren in zahlreichen Ländern Osteuropas an Zulauf gewonnen. Teilweise ist der Versuch zu beobachten, Frauenrechte wieder einzuschränken und traditionelle Geschlechterrollen zu betonen. Dagegen haben sich in vielen Ländern starke Protestwellen von Frauen gebildet. Ein KULTURTERMIN über neue Machtverhältnisse und die aktuellen Hürden für die Gleichberechtigung im Osten Europas.

19.30 THE VOICE
mit Susanne Papawassiliu
Luke Jackson –

der neue Star am englischen Folk-Himmel ist am 15.9. „The Voice In Concert“ im Nikolausaal Potsdam

20.04 KLASSIK-WERKSTATT
mit Clemens Goldberg
George Enescu – an der Schwelle zur Moderne

George Enescus Klavierquartett aus dem Jahr 1909 kann man noch als spätromantisch bezeichnen. Seine Harmonik geht aber viel weiter. Auch dynamisch reizt Enescu die ganze Bandbreite des Klangs aus. In diesem Werk zeichnet sich schon die ganz eigene moderne Klangwelt des Komponisten ab.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE
mit Peter Rixen
Weltmusik aktuell

Die Vorschau mit CD-Neuheiten und Konzert-Tipps

22.04 MÄRKISCHE WANDLUNGEN

Die ganze Heimatkunde von Manfred Butzmann

Zum 75. Geburtstag des Potsdamer Grafikers
Von Danuta Görnandt

Ein Mann wird aus Anlass seines 75. Geburtstages im Mittelpunkt dieser Sendung stehen, den bezeichnen die einen als politischen Akteur, als dokumentarischen Realisten die anderen. Man spricht vom Spurensicherer, auch von der Ein-Mann-Bürgerbewegung Manfred Butzmann. Gemeint ist bei alledem der Grafiker, der Plakatkünstler Manfred Butzmann. Alle diese Bezeichnungen freilich geben nur Bruchstücke von dem wieder, was der Mensch und Künstler Manfred Butzmann in über 50 Jahren seines Tuns vorgelegt hat.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit B. Bürger **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Knaesche **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit F. Rawel **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Stolz und Vorurteil, Teil 2 (2/10) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Meyer **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 OPERNFÜHRER

mit Matthias Käther

Gaetano Donizetti:

Olivio e Pasquale

Die lang ersehnte Fortsetzung zu „Don Pasquale“? Nein, leider nicht. Doch dieses Jugendwerk ist trotzdem ein Meilenstein der Opera Buffa. Als eine der ersten modernen komischen Opern des 19. Jahrhunderts bringt sie ein bis heute heikles Thema auf die Bühne: Liebe im Büro.

19.04 KULTURTERMIN

Die Wiege der Mark

Ein Besuch in Tangermünde

Von Maya Kristin Schönfelder

Ein Samstag vor genau 400 Jahren sicherte Tangermünde einen Platz in der Literaturgeschichte. Am 13. September 1617 brannte die Stadt. Theodor Fontane widmete der vermeintlichen Brandstifterin Grete Minde eine Novelle. Nur die Kirche, das Rathaus und die Stadtmauer blieben Tangermünde aus seiner Blütezeit erhalten – und der Wille, sich nicht unterkriegen zu lassen. Heute ist Tangermünde die Perle der Altmark und pflegt seine Wurzeln als Antiqua Marchia.

19.30 THE VOICE

mit Susanne Papawassiliu

Stefanie Schlesinger

20.04 ALTE MUSIK SPEZIAL

mit Bernhard Schrammek

Die Capella de Ministrers

Vor 30 Jahren wurde in Valencia das Ensemble Capella de Ministrers gegründet. Seither steht diese Gruppierung unter Leitung von Carles Magraner für lebendige und farbige Aufführungen von Musik des Mittelalters und der

Renaissance, v.a. aus dem mediterranen Raum.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Andreas Göbel

Der Komponist Rainer Rubbert

Der Berliner Komponist studierte an der Universität der Künste bei Witold Szalonek. In seiner Musik versucht Rainer Rubbert, „den vermeintlichen Widerspruch zwischen avanciertem musikalischen Material, kompositorischer Konsequenz und ungehindertem Ausdruck aufzulösen“. Bekannt wurde er darüber hinaus als Gründer und – zusammen mit Martin Daska – künstlerischer Leiter der wöchentlichen Konzertreihe „Unerhörte Musik“ im BKA. Der Komponist ist zu Gast im Studio.

22.04 FEATURE

100 Jahre Oktoberrevolution

Die Mumie vom Roten Platz

Von Günter Kotte

Regie: Nikolai von Koslowski

Produktion: mdr 2017

Erste Ausstrahlung

Seit 1924 ruht der Genosse Lenin im Mausoleum auf dem Roten Platz in Moskau. Obwohl am 31. Dezember 1991 die Sowjetunion zu existieren aufhörte, ist die internationale Neugier auf den weltbekannten Revolutionsführer geblieben: ohne Anstehen kein Lenin. Günter Kotte lernte Lenin 1957 kennen, als Foto an der Wand. Fast fünf Jahrzehnte später reist er nach Moskau und fragt nach, was von Lenin und seinem streitbaren Aufbruch in die Utopie geblieben ist.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit B. Bürger **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Knaesche **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit F. Rawel **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Stolz und Vorurteil, Teil 2 (3/10) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Meyer **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 KLASSIK FÜR EINSTEIGER
mit Christian Schruff

Instrumentenkunde: Die Violine

Ein geschwungener Holzkasten, bespannt mit Schafsdärmen, gestrichen mit Pferdehaar – das ist die Geige. Seit ihrer Erfindung vor rund 500 Jahren ist die Violine kaum verändert worden. Die Violinmusik aber hat sich dagegen sehr gewandelt. KLASSIK FÜR EINSTEIGER stellt das Instrument vor, erzählt Geigen-Mythen und lässt vor allem Geigen klingen.

19.04 KULTURTERMIN

Das literarische Gespräch

Moderation: Anne-Dore Krohn

19.30 THE VOICE

mit Susanne Papawassiliu

Curtis Stigers –

hip, elegant, verspielt und swingend im klassischen Song-Repertoire

20.04 TALENTE UND KARRIEREN

mit Dirk Hühner

Holz, Metall und Felle: Das Arcis Saxophon Quartett und der Schlagzeuger Christoph Sietzen

Für das Arcis Saxophon Quartett besteht kein Widerspruch zwischen Barock und Gegenwart. Sie eignen sich das „Italienische Konzert“ von Johann Sebastian Bach genauso an wie Songs von Gershwin oder allerneueste Musik. Das gilt auch für den Schlagzeuger Christoph Sietzen, der bereits Bach-Konzerte auf der Marimba gespielt hat und gerne mal auf das Cembalo ausweicht. Auf seiner neuen CD konzentriert er sich jedoch auf die Musik lebender Komponisten.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE

mit Peter Rixen

Afro-Cuban Legend:

Chico O'Farrill

Mit den Musikern, die ab den 1940er Jahren aus der Karibik in die USA einwandern, verändert sich New Yorks Musikszene nachhaltig. Einer von ihnen ist der Kubaner Chico O'Farrill (1921–2001). In den USA wird er einer der führenden Köpfe des Latin-Jazz.

22.04 PERSPEKTIVEN

Wie viel Erinnerung braucht Demokratie?

Dokument aus dem Deutschen Historischen Museum vom 19. Juni 2017

Zusammengestellt

von Otto Langels

Eine Gesellschaft, die sich nicht erinnert, wiederholt ihre Fehler. Aber kann es auch ein Übermaß an Erinnerung geben, und welche Rolle spielt dabei die Politik?

Sollten Politiker überhaupt Einfluss nehmen auf das historische Selbstverständnis einer Nation? Diesen Fragen ging am 19. Juni der langjährige Bundestagspräsident Norbert Lammert nach.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Die Nacht ist nicht nur zum Schlafen da. Das ARD-NACHTKONZERT ist gut zum Träumen und anregend für kreative Menschen, die des Nachts die besten Einfälle haben. Oder einfach nur so. BR-Klassik gestaltet und präsentiert das ARD-NACHTKONZERT.

Das Klassikprogramm des Bayerischen Rundfunks übernimmt damit federführend die Nachtversorgung der acht ARD-Kulturwellen.

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit B. Bürger **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Knaesche **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit F. Rawel **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Stolz und Vorurteil, Teil 2 (4/10) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Meyer **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
**Lauteninstrumente aus
Renaissance und Barock**

„Die Hälfte seines Lebens stimmt ein Lautenist vergebens“ – so heißt es in einer Musikerweisheit, und tatsächlich ist das Spiel auf historischen Zupfinstrumenten mit viel Stimmerei verbunden. Vom 16. bis zum 18. Jahrhundert gibt es in Europa eine Vielzahl Lauteninstrumente unterschiedlicher Bau- und Stimmart, darunter Theorbe, Chitarrone, Arciliuto und Colascione. Das riesige Solorepertoire für diese Instrumente ist noch lange nicht komplett erschlossen.

18.50 DAS WORT ZUM SABBAT

Rabbiner Joel Berger, Stuttgart
Rabbinerinnen und Rabbiner aus aller Welt legen den jeweils aktuellen Wochenabschnitt aus, der am Sabbat in den Synagogen gelesen wird. Dazu erklingt Synagogalmusik aus Berlin und Brandenburg.

19.04 KULTURTERMIN

Religion und Gesellschaft

Ist die Beschneidung aus religiösen Gründen zulässig? Welche Form von Religionsunterricht ist sinnvoll für Berlin und Brandenburg? Papstbesuch und Opferfest, jüdische Rabbinerausbildung und Moscheegemeinden gegen Fundamentalismus, Kirche beim Klimagipfel und Hilfe für trauernde Kinder: Der KULTURTERMIN Religion und Gesellschaft bringt jeden Freitag Berichte, Gespräche und Reportagen, Aktuelles und Hintergründiges aus der Welt der Religionen.

Fachjournalisten, Expertinnen und Seelsorger beziehen Stellung zu aktuellen Fragen aus Religion, Ethik, Kultur und Gesellschaft.

19.30 THE VOICE

mit Susanne Papawassiliu
Diana Krall –

die Pianistin und Vokalistin ist zum reinen Jazz und den Klassikern des „Great American Songbook“ zurückgekehrt

20.05 ARD-MUSIKWETTBEWERB MÜNCHEN 2017

Live aus dem Herkulesaal
der Residenz in München

Konzert der Preisträger

Die 66. Ausgabe des ARD-Musikwettbewerbs hat im September viele hochbegabte junge Musiker aus der ganzen Welt nach München geführt. In öffentlichen Wertungsspielen sind sie vor den Augen und Ohren einer hochkarätigen Jury gegeneinander angetreten. In diesem Jahr stehen die Soloinstrumente Violine, Klavier, Gitarre und Oboe auf dem Programm. Die Gewinner dürfen am Ende mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks einen Gala-Abend bestreiten. Weitere Konzertangebote sind ihnen auch bereits sicher. Die Preisträger eines der weltweit wichtigsten Wettbewerbe haben beste Aussichten auf eine Solokarriere. Schließlich sind unter den bisherigen Preisträgern auch so große Namen zu finden wie Jessye Norman, Heinz Holliger und Mitsuko Uchida.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer 21,
22, 1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
16, 21,
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit Susanne Papawassiliu **06.45** Worte für den Tag **07.10** Das Porträt **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Satire **09.04 FEATURE**

Tangermünde

Die tausendjährige Kaiserstadt an der Elbe
Von Wolfgang Knappe
Regie: Nikolai von Koslowski
Produktion: MDR 2009
Tangermünde hat viele Facetten: Kaiserstadt, Hansestadt, Handelsstadt, Storchentadt. Berühmt geworden ist es auch durch Theodor Fontanes Novelle über Grete Minde. In einem akustischen Gang durch die 1.000-jährige Stadt werden historische Begebenheiten, aber auch gegenwärtige Geschichten lebendig erzählt.

09.35 KULTURRADIO AM VORMITTAG mit Monika van Beber **09.45** Kulturkalender **10.10** Kultur aktuell **10.45** Geschmacksache **11.10** Kultur aktuell **11.45** Kulturkalender

12.04 KULTURRADIO AM MITTAG mit Peter Claus **12.10** Kultur aktuell **12.45** Satire (Wdh.) **13.10** Kultur aktuell **13.45** Kulturkalender **14.10** Das Porträt (Wdh.) **14.45** CD der Woche (Wdh.)

15.04 KLASSIK NACH WUNSCH mit Anja Herzog

17.04 ZEITPUNKTE – DEBATTE
Am Mikrofon:
Margarethe Steinhausen

18.04 KAMMERMUSIK
mit Dirk Hühner
Alexander Borodin und sein Streichquartett Nr. 2 D-Dur
Mit dem Nocturno aus seinem zweiten Streichquartett gelang Alexander Borodin unbeabsichtigt ein Hit. Bald wurde es für Violine und Orchester bearbeitet, später kam es als Lovesong in dem Musical „Kismet“ vor. In den drei übrigen Sätzen bewies der Hobbykomponist Borodin, dass er technisch und musikalisch durchaus mit dem „Mächtigen Häuflein“ mithalten konnte. Heute gehört das Quartett neben denen von Tschaikowsky zu den belieb-

testen russischen Kammermusikwerken.

19.04 KULTURTERMIN

Lyrik für alle

50 Jahre „Poesiealbum“
Von Bernd Dreiocker
Am 7. Oktober 1967 erschien das „Poesiealbum Nr. 1. Bertolt Brecht“ für 90 Pfennig der DDR im Verlag Neues Leben Berlin. Gedacht war die Lyrik-Reihe für junge Leser als preiswerte Möglichkeit, alte und neue, deutsche und internationale Poesie kennenzulernen: von Klopstock über Pablo Neruda bis Bob Dylan. Die schmalen Gedicht-Hefte im Hochformat gab es bis 1990 jeden Monat neu. Seit 2007 wird die Lyrikreihe im Märkischen Verlag Wilhelmshorst fortgesetzt.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Karen Souza

20.04 KONZERT

AM SAMSTAGABEND

Evan Christ dirigiert
das Philharmonische Orchester
des Staatstheaters Cottbus
Abathar Kmath, Oud und Gesang
Debra Stanley, Sopran
Evan Christ
Brandenburg Double Concertino
for Oud, Soprano and Orchestra
Gustav Mahler

Sinfonie Nr. 5 cis-Moll
Aufnahme vom 9.6.2017
im Staatstheater Cottbus

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazz in e. no. 23

Die ganze Welt im Schlagzeug
Der 1981 im Schweizerischen Thun geborene Schlagzeuger Julian Sartorius ist ein Phänomen. Sein Fühlen, seine Bewegungen, sein Leben sind Puls, seine Solo-Konzerte auf besondere Weise spektakulär. Nicht, weil er atemberaubend schnell spielen würde, sondern weil er auf seinem Instrument fabelhaft Geschichten zu erzählen weiß.

Konzertmitschnitt vom
24.5.2017, Eberswalde,
Paul-Wunderlich-Haus

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.04 KLASSIK AM MORGEN

Werke von Georg Philipp Telemann,
Felix Mendelssohn Bartholdy,
Frédéric Chopin, Richard Strauss

07.04 MUSICA SACRA

**Musik am 14. Sonntag
nach Trinitatis**

Nicolaus Bruhns

Präludium für Orgel e-Moll

Heinrich Schütz

„Von Gott will ich nicht lassen“
SWV 366

Johann Ludwig Krebs

Passacaglia d-Moll für Orgel
BuxWV 161

Dietrich Buxtehude

„Lobe den Herrn, meine Seele“
BuxWV 71

Alexandre Guilment

Sonate für Orgel Nr. 3 c-Moll,
op. 56

Johann Friedrich Doles

„Lobe den Herrn“

08.04 KLASSIK FÜR KINDER

mit Stephan Holzapfel

**Musikgeschichten und
knifflige Rätsel für wache Ohren**

09.04 GOTT UND DIE WELT

Karitas für Kriegsverbrecher

Wie die Kirchen Nazis halfen

Von Jürgen Buch

Nach dem Zweiten Weltkrieg
wollten die Alliierten die Natio-
nalsozialisten für ihre Verbre-
chen zur Rechenschaft ziehen.

Die NS-Prozesse in Dachau und
Nürnberg sollten ein Stück weit
Gerechtigkeit herstellen. Auf der

Anklagebank saßen führende
Vertreter des NS-Regimes. Hilfe
und Unterstützung bekamen sie

ausgerechnet von den deutschen
Kirchen. Sie stellten Anwälte,
Geld, organisierten Kampagnen

mit dem Ziel, Kriegsverbrecher
vor der Hinrichtung durch die
„Siegerjustiz“ zu bewahren, ihre
Haft zu verkürzen oder sie ins

Ausland zu bringen. Das Ver-
ständnis für angeblich fehlgelei-
tete Menschen, die nur Befehle
ausgeführt hatten, war groß. Von

Mitleid mit den Opfern dagegen
war kaum die Rede.

09.30 BACHKANTATE

**Es ist nichts Gesundes
an meinem Leibe**

Kantate BWV 25 am 14. Sonntag
nach Trinitatis

Malin Hartelius, Sopran

James Gilchrist, Tenor

Peter Harvey, Bass

Monteverdi Choir

English Baroque Soloists

John Eliot Gardiner

Präludium und Fuge für Orgel

D-Dur BWV 532

Martin Günther Förstemann

10.00 EVANGELISCHER**GOTTESDIENST**

übertragen aus der Evangelisch-
methodistischen Kirche in

Bochum

Predigt: Pastor Frank Hermann

11.04 SONNTAGSKONZERT

**Mit dem Mahler Chamber
Orchestra**

Sergej Rachmaninow

Rhapsodie über ein Thema

von Paganini für Klavier und

Orchester, op. 43

Yuja Wang

Claudio Abbado

Robert Schumann

Violinkonzert d-Moll

Kolja Blacher, Violine / Leitung

Ludwig August Lebrun

Oboenkonzert Nr. 1 d-Moll

Albrecht Mayer

Claudio Abbado

Wolfgang Amadeus Mozart

„Die Zauberflöte“ KV 620:

Ouvertüre

Claudio Abbado

Joseph Haydn

Cellokonzert D-Dur Hob. VIIb:2

Gautier Capuçon

Daniel Harding

Peter Tschaikowsky

Violinkonzert D-Dur, op. 35

Janine Jansen

Daniel Harding

Sergej Rachmaninow

Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll, op. 18

Yuja Wang

Claudio Abbado

14.04 FEATURE

**Neun Stockwerke Neues
Deutschland**

Ein Hochhaus in Gladbeck

Von Reinhard Schneider

Regie: der Autor

Produktion: WDR 2017

Als der Autor das Haus in Glad-

Nachrichten
stündlich
(außer
10, 12,
13, 16, 21,
1, 3 Uhr)

beck vor sieben Jahren zum ersten Mal porträtierte, traf er auf ein Dorf in der Vertikalen, mit Spannungen zwischen den Bewohnern, aber auch Freiräumen für ein „Leben und Leben lassen“ mit Hartz IV. Nun sind mit neuen Kulturen neue Herausforderungen dazugekommen. Lebens-, Flucht- und Überlebensgeschichten treffen aufeinander, Hoffnungen, Träume und Konflikte überkreuzen sich. Als Modell gesehen bildet das Hochhaus Teile der sich wandelnden gesellschaftlichen Verhältnisse in der Bundesrepublik ab.

15.04 GIUSEPPE VERDI

Eine Sendereihe
von Christine Lemke-Matwey
11. Folge

Mythos Galeerenjahre, Vorurteile II: Verdi und das Geld

Fast 20 Opern in 16 Jahren, zwischen 1842 und 1858, zwischen „Nabucco“ und „Un ballo in maschera“ – das sind Verdis viel beschworene „Galeerenjahre“. Eine Legende, an der er selbst nicht ganz unschuldig ist. Was aber treibt ihn? Die Sucht nach Ruhm und Erfolg, gierige Impressarii oder das nackte Überleben? Wie gut Verdi mit Geld umgehen konnte, zeigen nicht nur seine exorbitant hohen Gagen und die florierenden Ländereien von Sant Agata.

Musik aus: „Giovanna d'Arco“, „Alzira“ u.a.

17.04 ZEITPUNKTE – MAGAZIN

Am Mikrofon: Franziska Walser

18.04 MUSIKLAND BRANDENBURG

mit Claus Fischer

Von Lebusa bis Lychen

Konzert-Geschichten aus
fünf Jahren Brandenburger
Orgelmonat

Alljährlich im Oktober veranstaltet **kulturradio** den Brandenburger Orgelmonat, in diesem Jahr bereits zum fünften Mal. 16 Orgeln im Land haben wir bereits in spannenden Konzerten zum Klängen gebracht. Am Rande dieser Konzerte gab es zahlreiche Be-

gegnungen und auch die eine oder andere amüsante Geschichte. Als Einstimmung auf die Saison 2017, die am 1. Oktober beginnt, lassen wir die Höhepunkte der letzten Jahre noch einmal Revue passieren.

19.04 DAS GESPRÄCH

20.04 ISANG YUN

ZUM 100. GEBURTSTAG

mit Andreas Göbel

In die Schlagzeilen geriet der Komponist, als er in den 60er Jahren in Berlin vom südkoreanischen Geheimdienst nach Seoul entführt und des Landesverrats angeklagt wurde. Sein Leben lang war Isang Yun ein politisch denkender Künstler, der sich darum bemüht hat, zwischen Nord- und Südkorea zu vermitteln. In seinen Werken hat Yun Einflüsse asiatischer mit europäischer Musik verbunden. „Meine Musik ist nicht meine eigene. Sie ist geformt von einer riesigen, aber unsichtbaren Kraft im Universum“, so der Komponist. Heute ist der 100. Geburtstag von Isang Yun.

22.04 BERLINER

PHILHARMONIKER

**Bernard Haitink dirigiert
die Berliner Philharmoniker
Joseph Haydn**

Sinfonie Nr. 95 c-Moll Hob. I:95
Aufnahme vom 12.12.1989
in der Berliner Philharmonie
Till Fellner, Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart

Klavierkonzert Nr. 25 C-Dur KV 503
Aufnahme vom 5.12.2015
in der Berliner Philharmonie

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazz-Diskotheek –

News from Jazz & Blues

u.a. ein Gespräch mit dem schwedischen Flötisten Magnus Lindgren, der sich von Herbie Manns geschichtsträchtigem Album „Memphis Underground“ knapp 40 Jahre inspirieren ließ zu seiner Produktion „Stockholm Underground“, die er morgen in Berlin im Kammermusiksaal der Philharmonie live präsentiert.

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit E. Schmidt **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit C. Schruff **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. Kalina **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Stolz und Vorurteil, Teil 2 (5/10) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Schmid **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
**Bach vs. Marchand – ein ver-
 hinderter Cembalo-Wettbewerb**
 Vor 300 Jahren, im Herbst 1717,
 freute man sich in Dresden auf
 ein ganz besonderes Musikspek-
 takel: Im Umkreis des kursächsi-
 schen Hofes sollte ein Cembalo-
 wettstreit zwischen dem franzö-
 sischen Virtuosen Louis Marchand
 und dem Weimarer Konzertmeis-
 ter Johann Sebastian Bach statt-
 finden. Zum Wettstreit kam es
 jedoch nicht, da Marchand aus
 Furcht vor einer Niederlage in al-
 ler Eile abreiste. Was ist dran an
 dieser Bach-Anekdote, und wel-
 che Musik hätte bei dem Wettbe-
 werb erklingen können?

19.04 KULTURTERMIN

Mit dem Algorithmus gewinnen?
 Wie der Bundestagswahlkampf
 im Netz funktioniert

Von Michael Meyer
 Plakate, Fernseh- und Hörfunk-
 spots, Veranstaltungen und Info-
 Stände: All das war jahrzehnte-
 lang das Instrumentarium der Par-
 teien im Wahlkampf. Das alles gibt
 es immer noch, aber: In den letz-
 ten Jahren schauen die deutschen
 Parteien vor allem in die USA, wo
 im Internet verstärkt um Stim-
 men und Meinungen gerungen
 wird.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Billie Holiday

20.04 SCHÖNE STIMMEN

mit Rainer Damm

König der Bässe: Nicolai Ghiaurov
 Der aus Bulgarien stammende
 Sänger galt als einer der gefrag-
 testen Bassisten seit Schaljapin

und Kipnis. Bei ihm verband sich
 die Klangfülle eines italienischen
 Basses mit der Herbheit des sla-
 wischen Stimmklang zu einer
 Mischung von unwiderstehlicher
 vokaler Attraktivität. In seinen
 Charakterzeichnungen gelang es
 ihm immer, die Figuren auszu-
 leuchten und auf zwingende
 Weise zum Leben zu erwecken.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Andreas Göbel

International Rostrum

of Composers 2017 (1)

Organisiert vom International Mu-
 sic Council und mit finanzieller
 Unterstützung der teilnehmenden
 Rundfunkanstalten findet in jedem
 Jahr das Internationale Rostrum
 of Composers statt. Ziel ist der
 Austausch von zeitgenössischer
 Musik. Ein Überblick über die Ge-
 winnerwerke und über neueste
 Trends in der zeitgenössischen
 Musik.

Teil 2 am Mi, 20.9., 21.04 Uhr

22.04 ARD RADIO TATORT

Ende der Schonzeit

Von Hugo Rendler

Mit: Ueli Jäggi, Karoline Eichhorn,
 Matti Krause u.v.a.

Regie: Alexander Schuhmacher

Produktion: SWR 2017

Erste Ausstrahlung

Am Morgen, als Finkbeiner nach
 seiner Reha wieder zum Dienst
 erscheint, wird der grüne Land-
 tagsabgeordnete Max Mayer im
 Stuttgarter Pfaffenwald tot auf-
 gefunden. Mayer war maßgeblich
 an einer umstrittenen Novelle
 des Jagdgesetzes beteiligt ...

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
 stündlich
 (außer
 1, 3 Uhr)

CLUBTELEFON

(030) 97 99 3-33705

CLUBFAX

(030) 97 99 3-33709

Informationen zur CLUB-Mitgliedschaft und zum Abo der Programmzeitschrift auf Seite 433

**ANGEBOTE
FÜR CLUB-
MITGLIEDER**

Reduzierte Eintrittspreise gegen Vorlage Ihrer **CLUB-KARTE** nach Maßgabe vorhandener Tickets

BERLINER PHILHARMONIKER

Herbert-von-Karajan-Straße 1
10785 Berlin

Telefon: (030) 25 48 89 99
25 % Erm. (auf zwei Karten):
nur AK (bei Veranstaltungen
im Kammermusiksaal auch VVK),
keine tel. Reservierung

SA 16.9. 19.00 Uhr

Großer Saal
Berliner Philharmoniker
Marek Janowski
Werke von Pfitzner, Bruckner

MO 18.9. 20.00 Uhr

Kammermusiksaal
„Demokratie feiern –
Demokratisch wählen!“
Wolf Biermann, Pamela Biermann
ZentralQuartett

DI 19.9. 20.00 Uhr

Kammermusiksaal
Noah Bendix-Balgley, Violine
Matthew McDonald, Kontrabass
Yannick Rafalimanana, Klavier
Bruno Delepelaire, Violoncello
Máté Szűcs, Viola
Werke von Penderecki, Hindemith,
Debussy, Schubert

DEUTSCHE OPER BERLIN

Bismarckstraße 35
10627 Berlin
Telefon: (030) 34 38 43 43
25 % Erm. im VVK ab einer Woche
vor der Veranstaltung an der
Hauskasse, keine tel. Reservierung

MI 6. / SA 9.9. 19.30 Uhr

Verdi: La traviata
Musikal. Leitung: Ido Arad
Inszenierung: Götz Friedrich

SO 10. / SA 16.9. 18.00 Uhr

Wagner: Lohengrin
Musikal. Leitung: Donald Runnicles
Inszenierung: Kasper Holten

MI 13. / SO 17.9. 19.30 Uhr

Donizetti: Lucia di Lammermoor
Musikal. Leitung: Ivan Repušić
Inszenierung: Filippo Sanjust

**DEUTSCHES SYMPHONIE-
ORCHESTER BERLIN**

Charlottenstraße 56
10117 Berlin
Telefon: (030) 20 29 87 11
ca. 25 % Erm.: VVK und AK

FR 8.9. 20.00 Uhr

Philharmonie, Großer Saal
Musikfest Berlin 2017
DSO Berlin
Christoph Eschenbach
Hanna-Elisabeth Müller, Sopran
Tzimon Barto, Klavier
Werke von Mozart, Rihm,
Mendelssohn Bartholdy

Ermäßigt 15,00 €: VVK

FR 22.9. 20.30 Uhr

Villa Elisabeth
Invalidenstraße 3
10115 Berlin
Kammerkonzert
Polyphonia Ensemble Berlin
(Mitglieder des DSO Berlin)
Martin Kögel, Englischhorn
Bernhard Nusser, Klarinette
Markus Bruggaier, Horn
Jörg Petersen, Fagott
Johannes Watzel, Violine
Henry Pieper, Viola
Thomas Röpeler, Violoncello
Ulrich Schneider, Kontrabass
Werke von Françaix, Beethoven

DI 26.9. 20.00 Uhr

Philharmonie, Großer Saal
Konzert zum Amtsantritt
als Chefdirigent des DSO
DSO Berlin
Robin Ticciati
Werke von Rebel, Larcher, Strauss

FR 29.9. 21.00 Uhr

Kraftwerk Berlin
Köpenicker Straße 70
10179 Berlin
„Parallax“ – Ein Musikprojekt
in der Zusammenarbeit
von DSO und „Berlin Atonal“
DSO Berlin
Robin Ticciati
Alina Ibragimova, Violine
Elsie Bedleem, Harfe
Moritz von Oswald, Valerio Tricoli,
PYUR, Paul Jebanasam, Elektronik
Werke von Berio, Ives, Tricoli +
PYUR, Bach, Jebanasam, Ligeti,
Debussy, von Oswald

KONZERTHAUS BERLIN

Gendarmenmarkt
10117 Berlin
Telefon: (030) 2 03 09-2101/02
20 % Erm.: VVK und AK

SA 16.9. 20.00 Uhr

Großer Saal
Juan José Mosalini y su Gran
Orquesta de Tango

SO 17.9. 11.00 Uhr

Großer Saal
„Matinee: Isang Yun 100“
Gyeonggi Philharmonic Orchestra
Shiyeon Sung
Yeree Suh, Sopran
Werke von Yun, Hosokawa, Ligeti

DO 21. / FR 22. / SA 23.9.

20.00 Uhr
Großer Saal
Konzerthausorchester Berlin
Michael Sanderling
Víkingur Ólafsson, Klavier
Werke von Mozart, Bruckner

MI 27.9. 20.00 Uhr

Großer Saal
Junge Deutsche Philharmonie
Jukka-Pekka Saraste
Nikolai Lugansky, Klavier
Werke von Saariaho, Prokofjew,
Nielsen

FR 29. / SA 30.9. 20.00 Uhr

Großer Saal
Konzerthausorchester Berlin
Andrey Boreyko
Anna Vinnitskaya, Klavier
Werke von Strawinsky, Tschai-
kowsky, Schostakowitsch

**RUNDFUNK-SINFONIE-
ORCHESTER BERLIN**

Charlottenstraße 56
10117 Berlin
Telefon: (030) 20 29 87 15
ca. 25 % Erm. VVK

SO 17.9. 20.00 Uhr

Philharmonie, Großer Saal
Antrittskonzert
von Vladimir Jurowski
RSB Berlin
Vladimir Jurowski
Christian Tetzlaff, Violine
Max Hopp, Sprecher
Sven Philipp, Sprecher
Werke von Yun, Schönberg, Nono,
Beethoven



MI 20.9. 20.00 Uhr

Philharmonie, Großer Saal
RSB Berlin
Vladimir Jurowski
Maria Bengtsson, Sopran
Sarah Connolly, Alt
Rundfunkchor Berlin
Choreinstudierung:
Philipp Ahmann
Werke von Schönberg, Mahler

RENAISSANCE-THEATER BERLIN

Knesebeckstraße 100
10623 Berlin
Telefon: (030) 3 12 42 02
20 % Erm.: VVK und AK

FR 1. / SA 2.9. 20.00 Uhr

Hübner: Willkommen
Regie: Torsten Fischer

MI 13. / SA 16.9. 20.00 Uhr

Sagan: Bonjour Tristesse
Regie: Ulrich Waller

NIKOLAISAAL POTSDAM

Wilhelm-Staab-Straße 10-11
14467 Potsdam
Telefon: (0331) 2 88 88 28
25 % Erm.: VVK und AK

FR 15.9. 20.00 Uhr

Foyer
The Voice in Concert:
Luke Jackson
„Tall Tales and Rumours“
Der neue Stern am englischen
Folkhimmel
Luke Jackson, Vocals, Guitar

STAATSTHEATER COTTBUS

Schillerplatz 1
03046 Cottbus
Telefon: (0355) 78 24 24 24
10 % Erm.: nur VVK

DO 21.9. 19.30 Uhr

Großes Haus, Schillerplatz 1
Scherzer / Christe:
Menschenskind
Meisterchoreografien
Anywhereme / Keith
Choreografie: Birgit Scherzer
Cantus
Choreografie: Nils Christe

SO 24.9. 16.00 Uhr

Theaterscheune
Ströbitzer Hauptstraße 39
03046 Cottbus
Dyrek: Venedig im Schnee
Regie: Anne Keßler

FR 29.9. 19.30 Uhr

Kammerbühne, Wernerstraße 60
Schimmelpfennig:
Wintersonnenwende
Regie: Katka Schroth

SA 30.9. 19.30 Uhr

Großes Haus, Schillerplatz 1
Lanoye: Mamma Medea
Regie: Mario Holetzack

WEITERE ANGEBOTE UNSERER KULTURPARTNER

MUSIKINSTRUMENTENMUSEUM DES STAATLICHEN INSTITUTS FÜR MUSIKFORSCHUNG

Tiergartenstraße 1/
Ben-Gurion-Straße
10785 Berlin
Telefon: (030) 25 48 11 78
Ermäßigt 8,00 €: AK

SO 10.9. 11.00 Uhr

„Musik vom Hof des Sonnen-
königs – L' Opera au Salon“
El Gran Teatro del Mundo
Coline Ormond, Violine
Mirian Jorde Hompanera, Oboe
Johanna Bartz, Traversflöte
Bruno Hurtado Gosalvez, Viola
da Gamba / Basse de Violon
Jadran Duncumb, Theorbe
Julio Caballero Perez, Cembalo

UCKERMÄRKISCHE MUSIKWOCHE

Kulturfeste im Land
Brandenburg e.V.
Am Bassin 3
14467 Potsdam
Telefon: (0331) 9 79 33 01

Ermäßigt 9,00 €: AK

SA 2.9. 16.00 Uhr

Wassermühle Werbelow,
Uckerland, Werbelow 54
„Weil die lieben Englein selber
Musikanten sein“
Pia Salome Bohnert, Sopran
Meredith Nicollai, Alt
N.N. Tenor
Immanuel Klein, Bariton
Preußisches Kammerorchester
Urs-Michael Theus
Lutherkantaten von Bach,
Telemann, Homilius, Senfl,
Nicolai, Luther u.a.

Ermäßigt 9,00 €: AK

SA 2.9. 16.00 Uhr

Kirche Fergitz bei Gerswalde,
Fergitz 17
„La vita è dolce“
ensemble fiorentina
Tim Severloh, Countertenor
Frédérique Brillouin, Barock-
Oboen
Petra Kießling, Barockcello
Martin Knizia, Cembalo
Werke von Vivaldi, Porpora, Hasse

Ermäßigt 9,00 €: AK

SA 2.9. 17.00 Uhr

Dorfkirche Biesenbrow
bei Angermünde, Hirtenende
„Metamorphosis“
Ensemble astrophil & stella
Oscar Verhaar, Countertenor
Johanna Bartz, Renaissance-
traverso
Filipa Mota de Meneses,
Renaissancegambe
Claire Piganiol, Harfe
Werke von de Rore, Bassano,
Marenzio, Caccini, Huygens

Ermäßigt 9,00 €: AK

SO 3.9. 15.00 Uhr

Dorfkirche Dauer bei Prenzlau,
Prenzlauer Straße 9
„Incompleta“
Musicarius Streichquartett
Mikołaj Zgóřka, Radosław
Kamieniarz, Violine
Piotr Chrupek, Viola
Bartosz Kokosza, Violoncello
Werke von Bach, Boccherini,
Haydn, Mendelssohn Bartholdy,
gespielt auf historischen Instru-
menten

Ermäßigt 9,00 €: AK

SO 3.9. 16.00 Uhr

Kuhstall Eickstedt, Randowtal
 OT Eickstedt, Dorfstraße 42
 „Einer für alle, alle für Einen“
 Il Quadro Animato
 Lorenzo Gabriele, Traversflöte
 Emanuele Breda, Barockvioline
 Francesca Venturi Ferriolo,
 Barockbratsche
 Isabel Walter, Barockcello
 Flóra Fábri, Cembalo
 Werke von Telemann, Quantz,
 Janitsch, Schaffrath

Ermäßigt 9,00 €: AK

SO 3.9. 18.00 Uhr

Dorfkirche Kunow bei Schwedt
 „Musik der Gegenreformation“
 opusJconsort
 Tabea Höfer, Violine
 François Petittlaurent, Zink
 Adrian Rovatkay, Dulzian
 Gösta Funck, Cembalo/Orgel
 Musik von der Spätrenaissance
 bis zum 18. Jahrhundert aus
 den katholischen Musikzentren
 Europas Rom, Venedig, Wien und
 Kremsier
 15.00 Uhr, Stadtmuseum
 Schwedt (Oder), Judenstraße 17
 Ausstellungseröffnung „Reforma-
 tion mit Herz“ zu den Bildern mit
 Bibelversen und Sprichwörtern
 auf Kirchengestühl und Empore
 der Dorfkirche Kunow, mit Katha-
 rina Glös, Blockflöte

VERANSTALTUNGEN TIPPS

SO 3.9. 17.00 Uhr

Haus des Rundfunks,
 Kleiner Sendesaal
 Masurenallee 8-14
 14057 Berlin

KULTURRADIO MUSIKSALON Marek Kalina im Gespräch mit dem Bariton Michael Volle

Der Künstler genießt seit Jahren einen ausgezeichneten Ruf als Opern-, Lied- und Konzertsänger – und als Bühnendarsteller, insbesondere in den Opern von Verdi, Puccini, Strauss und Wagner. Mit Musik kam der 1960 in Freudenstadt geborene Pfarrerssohn schon früh in Berührung. Er lernte wie seine sieben Geschwister verschiedene Instrumente spielen und sang eifrig im Chor mit. Für eine professionelle Sängerbahn entschied er sich erst mit 25 Jahren. Nach einem intensiven Studium bei Josef Metternich und Rudolf Piernay trat Michael Volle 1990 sein erstes Bühnenengagement am Nationaltheater Mannheim an. Weitere Stationen seiner künstlerischen Entwicklung waren Düsseldorf, Köln, Zürich und München. Mit seinem aufsehenerregenden Debüt als Sixtus Beckmesser in der „Meistersinger“-Inszenierung von Katharina Wagner bei den Bayreuther Festspielen 2007 gelang dem Bariton der internationale Durchbruch. In diesem Sommer wurde er wiederum als Hans Sachs in der „Meistersinger“-Inszenierung von Barrie Kosky auf dem Grünen Hügel gefeiert. Im Kulturradio Musiksalon stellt sich Michael Volle in Begleitung

der Pianistin Sarah Tysman u.a. mit Stücken von Mozart, Schumann, Verdi und Wagner vor.

Nur für Clubmitglieder,
Anmeldung vom 28.8. bis 1.9.
unter (030) 97993 33701

SO 17.9. 12.00 Uhr

Haus des Rundfunks,
Großer Sendesaal
Masurenallee 8-14
14057 Berlin

KULTURRADIO KINDERKONZERT

10.30 Uhr

Open House

Instrumente kennenlernen
und ausprobieren

12.00 Uhr

kulturradio Kinderkonzert

„Tiger! Tiger!“

Mowgli und die wilden

Instrumente

Miklós Rózsa:

„Dschungelbuch-Suite“

DSO Berlin

Leo Mc Fall

Christian Schruff, Moderation

Wilde Tiger, gefräßige Riesenschlangen, ein schwarzer Panther und mittendrin: der kleine Junge Mowgli. Alleine wächst er auf im Dschungel. Das Wolfsrudel ist seine Familie. Baloo, der schläfrige, braune Bär, ist sein Lehrer. Von ihm lernt Mowgli das Gesetz des Dschungels und die Sprachen der Tiere. Aber Mowgli hat nicht nur Freunde im Dschungel. Shere Khan, der lahme Tiger, hat Mowglis Vater getötet. Da warten also gefährliche Abenteuer auf Mowgli. In diesem Konzert erzählen wir

die Geschichten von Mowgli aus dem „Dschungelbuch“ von Rudyard Kipling mit der Filmmusik von Miklós Rózsa. Der ungarische Komponist hat sie für den ersten „Dschungelbuch“-Film geschrieben, lange vor den Disney-Filmen. Die Bühne verwandeln wir in einen grünen Dschungel. Und die Instrumente des Orchesters werden zu wilden Tieren. Eure Kuschtiere könnt ihr natürlich mitbringen, wenn sie keine Angst haben. Bestimmt könnt ihr sie beruhigen, wenn ihr mit dem ganzen Orchester das Schlaflied singt.

Eintritt: 4.00 € (Kinder) /

10,00 € (Erwachsene)

Geeignet für Kinder im Grundschulalter ab 6 Jahren

Karten zzgl. VVK erhältlich

im **rbb-Shop**

am Kaiserdamm 80/81

14057 Berlin

Mo-Fr 10.00-14.00

und 14.30-17.00 Uhr,

Sa 10.00-15.00 Uhr,

Telefon: (030) 97993 84999,

über www.rbb-ticketservice.de,

das Kartenbüro des DSO unter

Telefon: (030) 2029 8711, unter

tickets@dso-berlin.de sowie bei

allen Vorverkaufskassen mit

CTS-System und an der Tageskasse

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit E. Schmidt **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit C. Schruff **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. Kalina **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Stolz und Vorurteil, Teil 2 (6/10) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Schmid **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 MUSIKSTADT BERLIN

mit Kai Luehrs-Kaiser
Streifzüge durch das klassische Musikleben der Hauptstadt

19.04 KULTURTERMIN

Beleidigt, erniedrigt, geschlagen
Gewalt gegen Lehrerinnen und Lehrer

Von Ulrike Lückermann

Die Gewalt an den Schulen nimmt zu. Immer mehr Lehrerinnen und Lehrer werden von Schülerinnen und Schülern, aber auch von Eltern erniedrigt, bespuckt, beleidigt oder sogar körperlich angegriffen. Schon an Grundschulen sind Lehrkräfte psychischer und physischer Gewalt ausgesetzt. Doch nur wenige sprechen darüber. Was sind die Ursachen? Welche Hilfsangebote gibt es für die Betroffenen? Und wie kann Gewalt an Schulen verhindert werden? In der Sendung kommen Lehrerinnen und Lehrer, Psychologen und Politiker zu Wort.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Simone Kopmajer

20.04 KLASSIK-WERKSTATT

mit Clemens Goldberg

Klarinetten-genie

Heinrich Baermann war von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung der Spielkultur und der Technik der Klarinette im 19. Jahrhundert. Carl Maria von Weber und Felix Mendelssohn Bartholdy waren von seinem Spiel so begeistert, dass sie bedeutende Werke für die Klarinette schufen. Baermann selbst war aber auch ein sehr guter Komponist, wie sich in seinen Klarinettenquintetten zeigt. In seinem 1821 ent-

standenen Quintett f-Moll kann man auch sehr gut die enge Beziehung zu Weber heraushören.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE
mit Peter Rixen

Tango Stories

Er ist ein gebürtiger Argentinier, doch der Tango erfreut längst ein internationales Publikum. Auch seine Interpreten sind inzwischen in aller Welt vertreten. Die Tango-Begeisterung erfasst Musiker verschiedenster Bereiche – vom Jazz über Weltmusik bis zum klassischen Fach.

22.04 MÄRKISCHE WANDLUNGEN

Weinprobe im märkischen Sand

Brandenburger Winzer laden ein
Von Hannegret Biesenbaum
Das Landklima macht es möglich: Brandenburg kann sich im Sommer über mehr Sonnenstunden freuen als Rheinhessen und Rheinland-Pfalz. Gute Voraussetzungen also für den Weinanbau. Schon die Mönche des Mittelalters wussten die Vorteile zu nutzen und bauten eifrig Wein an. Doch auch außerhalb der Klostermauern sorgte der Wein für Wohlstand und genoss allgemein Anerkennung. Allerdings gab es die Jahrhunderte hindurch immer wieder Extremwinter, die den Reben schwere Schäden zufügten. So im Winter 1956. Mit der Wiedervereinigung 1990 wagten viele Winzer einen Neustart und ließen sich auf Experimente ein. Ihre Ideen wurden mit Erfolg belohnt.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit E. Schmidt **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit C. Schruff **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. Kalina **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Stolz und Vorurteil, Teil 2 (7/10) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Schmid **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 OPERNFÜHRER

mit Matthias Käther

Peter Tschaikowsky:

Die Jungfrau von Orleans

Tschaikowskys berühmte Opern bestechen vor allem durch eine fein schattierte psychologische Auslotung seiner Figuren. Doch der Maestro konnte auch mit breitem Pinsel malen! „Die Jungfrau von Orleans“ gehört zu den lärmendsten und reißerischsten russischen Opern überhaupt und kann den Einfluss der französischen Grand Opéra wahrlich nicht verleugnen.

19.04 KULTURTERMIN

Tunnelblick ins Grüne

Eine Kulturgeschichte der Alleen
Von Michaela Gericke
Die uralten Bäume filtern Feinstaub und Abgase und bieten seltenen Tierarten Lebensraum. Manchmal bilden sie ein grünes Kuppeldach. Doch wie lange noch? Alleen sind zwar Natur- und Kulturgut und somit auch in Brandenburg streng geschützt. Aber: Zwischen 2001 und 2015 wurden mehr Allee-Bäume gefällt als nachgepflanzt. Und die Tendenz ist ungewiss.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Seba Kaapstad

20.04 ALTE MUSIK SPEZIAL

mit Bernhard Schrammek

Der Komponist und Theoretiker

Johannes Tinctoris

Johannes Tinctoris war eine der größten musikalischen Autoritäten des 15. Jahrhunderts. Er komponierte nicht nur Messen und Chansons, sondern betätigte sich vor allem als Verfasser musiktheoretischer Schriften. Tinctoris

beschrieb als erster anschaulich und detailliert die Kompositionsweise seiner Zeit und berief sich dabei auf die berühmtesten Sänger und Kapellmeister.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Andreas Göbel

International Rostrum

of Composers 2017 (2)

Ein Überblick über die Gewinnerwerke und über neueste Trends in der zeitgenössischen Musik. Teil 3 am Mo, 25.9., 21.04 Uhr

22.04 FEATURE

Helene Fischer

Seismograph der Sehnsucht
Von Vito Pinto

Regie: Mareike Maage

Produktion: rbb/SWR 2017

Erste Ausstrahlung

Seit mehr als zehn Jahren trifft Helene Fischer wie kaum eine andere Sängerin einen Nerv beim deutschen Publikum. Immer makellos, freundlich und professionell tritt sie in Musiksendungen, Talkshows, beim „Echo“ und als Werbefigur auf. Spätestens mit „Atemlos durch die Nacht“ installiert sie den Pop im Schlager. Helene Fischer bringt Quote, garantiert grenzenlosen Erfolg und wird von Fans aller Alters-, Gesellschafts- und Bildungsschichten abgöttisch verehrt. Doch woher rührt dieser Erfolg und was erzählt er über das Land, in dem er stattfindet? Das Feature begibt sich auf die Spurensuche und zeichnet ein differenziertes Bild des derzeit größten deutschen Popstars.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit E. Schmidt **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit C. Schruff **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. Kalina **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Stolz und Vorurteil, Teil 2 (9/10) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Schmid **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
Opernkomponist Telemann
Georg Philipp Telemann zählt zwar zu den meistgespielten Komponisten der Barockzeit, seine Opern allerdings sieht und hört man recht selten. Dabei hat er zahlreiche Bühnenwerke für die Opernhäuser in Leipzig und Hamburg geschrieben, darunter „Der geduldige Sokrates“, „Miriways“, „Pimpinone“ und „Orpheus“. Die Qualität dieser Opern ist unbestritten – Telemann präsentiert darin eine bunte und abwechslungsreiche Mischung von musikalischen Formen. Liegt es etwa an den schwachen Libretti oder den allzu belanglosen Handlungen, dass Telemann-Opern selbst im Jubiläumsjahr 2017 Mangelware sind?

18.50 SCHALOM

Jüdisches Leben heute

19.04 KULTURTERMIN

Religion und Gesellschaft

Der KULTURTERMIN Religion und Gesellschaft bringt jeden Freitag Berichte, Gespräche und Reportagen, Aktuelles und Hintergründiges aus der Welt der Religionen. Fachjournalisten, Expertinnen und Seelsorger beziehen Stellung zu aktuellen Fragen aus Religion, Ethik, Kultur und Gesellschaft.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Anita O'Day –

der „Kobold des Jazz“ wurde sie von einem Kritiker einmal genannt

20.04 GOLDBERG-VARIATIONEN

mit Clemens Goldberg

Zu Gast: der Cellist

Daniel Müller-Schott

Daniel Müller-Schott ist einer der führenden Solisten seiner Generation. Er tritt weltweit mit den großen Orchestern als Solist auf. Seine Liebe gilt aber auch der Kammermusik, z.B. als Duo-Partner der Geigerin Julia Fischer. Auch Cellokonzerte wurden schon für ihn geschrieben, so etwa von Peter Ruzicka.

22.04 HÖRSPIEL

Günther-Eich-Preis 2017

Bocca della Verità

Von Friederike Mayröcker

Mit Klausjürgen Wussow, Aglaja Schmid und Marina Christoph
Regie: Hans Krendlesberger
Produktion: ORF 1977

Ein Mann. In Rom. Anscheinend ist er im Urlaub. Er schreibt Briefe. Briefe an eine Frau, die er „Carissima“ nennt. Er streift durch die Stadt. Die charakteristischen Plätze und die sommerliche Atmosphäre Roms lösen Erinnerungen in ihm aus, Situationen seiner Kindheit steigen in ihm auf. Die Beziehung zu zwei Frauen – Julia und Cäcilia – wird plötzlich wieder präsent, und längst verdrängte Gefühle und Empfindungen kommen an die Oberfläche. Mit Assoziationen, Erinnerungen, Träumen und Sprachfetzen erzählt Friederike Mayröcker in diesem atmosphärischen Hörspiel die existentielle Problematik eines Individuums, das permanente Suchen nach dem Sinn des Lebens und der Wahrheit.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer 21,
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
16, 21,
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit Susanne Papawassiliu **06.45** Worte für den Tag **07.10** Das Porträt **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Satire **09.04 FEATURE Born to Work**
Eine künstlerische Auseinandersetzung mit Monotonie und Fremdbestimmung in Arbeitsprozessen
Von Stephanie Heim
Regie und Ton: die Autorin
Produktion: Bauhaus-Universität Weimar 2016
Seit Ford und Taylor die Massenproduktion ins Leben riefen, verrichten Arbeiter an Fließbändern abstrakte Tätigkeiten. Wechselnde Schichtdienste dominieren bis heute den Dienstleistungsbereich. Wie erleben Fabrik- und Lagerarbeiter heute ihren Job?

09.35 KULTURRADIO AM VORMITTAG mit Anja Herzog **09.45** Kulturkalender **10.10** Kultur aktuell **10.45** Geschmacksache **11.10** Kultur aktuell **11.45** Kulturkalender **12.04 KULTURRADIO AM MITTAG** mit Alexander Lück **12.10** Kultur aktuell **12.45** Satire (Wdh.) **13.10** Kultur aktuell **13.45** Kulturkalender **14.10** Das Porträt (Wdh.) **14.45** CD der Woche (Wdh.) **15.04 KLASSIK NACH WUNSCH** mit Ev Schmidt **17.04 ZEITPUNKTE – REPORTAGE** **18.04 KAMMERMUSIK** mit Dirk Hühner **Felix Mendelssohn Bartholdy Klaviertrio Nr. 1 d-Moll**
Robert Schumann bezeichnete das erste Klaviertrio von Mendelssohn Bartholdy als das „Meistertrio der Gegenwart“. Schon kurz nach dem Erscheinen sei es „in aller Hände“. Bis heute ist es eines der beliebtesten Klaviertrios der Romantik. **19.04 KULTURTERMIN Rückkehr nach Reims**
Thomas Ostermeier bringt Didier Eribons Recherche auf die Bühne
Von Eberhard Spreng
Warum geben Menschen, die frü-

her einmal der Kommunistischen Partei Frankreichs nahestanden, dem Front National ihre Stimme? Der Soziologe Didier Eribon hat in seinem viel diskutierten Buch „Die Rückkehr nach Reims“ nach Antworten gesucht. Der künstlerische Leiter der Schaubühne, Thomas Ostermeier, nimmt Eribons Familienchronik nun zum Anlass für eine ungewöhnliche Theaterproduktion mit Nina Hoss in der Hauptrolle.

19.30 THE VOICE mit Lothar Jänichen

Harry Connick Jr.

20.04 KONZERT AM SAMSTAGABEND

Andreas Sperring dirigiert die Capella Augustina

Vokalakademie Berlin
Einstudierung: Frank Markowitsch
Hannah Morrison, Sopran
Benno Schachtner, Countertenor
David Szigetvari, Tenor
Tobias Hunger, Tenor
Tobias Berndt, Bass

Matthias Winckler, Bass
Johann Sebastian Bach
Orchestersuite Nr. 3 D-Dur
BWV 1068

Georg Philipp Telemann
„Die Donnerode“ TWV 6:3a

Johann Sebastian Bach
Kantate BWV 201 (Dramma per musica)

„Geschwinde, ihr wirbelnden Winde“ – „Der Streit zwischen Phoebus und Pan“

Aufnahme vom 24.6.2017 im Rahmen der Musikfestspiele Potsdam Sanssouci in der Friedenskirche Sanssouci

23.04 LATE NIGHT JAZZ mit Ulf Drechsel

Jazz in e. no. 23

„Intergalaktisches Roadmovie für die Ohren“

Musikalische Intelligenz und Unterhaltung können sehr gut Hand in Hand gehen. Das beweist das österreichische Septett Shake Stew.

Konzertmitschnitt vom 25.5.2017, Eberswalde, Paul-Wunderlich-Haus

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.04 KLASSIK AM MORGEN**Jean-Joseph Cassanéa
de Mondonville**Sonate für zwei Oboen, Fagott,
Streicher und Basso continuo Nr. 4
Musiciens du Louvre Paris
Marc Minkowski**Franz Schubert**„Rosamunde, Fürstin von Zypern“
D 797: OuvertüreBerliner Philharmoniker
Herbert von Karajan**Gabriel Fauré**Romanze für Violine und Klavier
B-Dur, op. 28

Daishin Kashimoto

Eric Le Sage

Wolfgang Amadeus MozartSinfonie C-Dur KV 162
Concentus musicus Wien

Nikolaus Harnoncourt

Saverio MercadanteKlarinettenkonzert B-Dur
Eduard Brunner

Münchener Kammerorchester

Hans Stadlmair

07.04 MUSICA SACRA**Musik am 15. Sonntag
nach Trinitatis****Nicolaus Bruhns**Präludium und Fuge für Orgel
G-Dur

Wilhelm Krumbach

Francesco FeoMesse für Soli, Chor und
OrchesterAnja Zügner, Dorothea Wagner,
Sopran

Dominika Hirschler, Alt

Tobias Hunger, Tenor

Tobias Berndt, Bass

Sächsisches Vocalensemble

Batzdorfer Hofkapelle

Matthias Jung

08.04 KLASSIK FÜR KINDERmit Stephan Holzapfel
**Musikgeschichten und
knifflige Rätsel für wache Ohren****09.04 GOTT UND DIE WELT****Wer glaubt, wird tätig!**Interreligiöse Bündnisse
für ein weltoffenes Berlin

Von Sophie Elmenthaler

Gläubige Menschen sind in Berlin
in der Minderheit. Aber unterein-
ander sind sie gut vernetzt. Schon
1947 wurde die „Arbeitsgemein-schaft der Kirchen und Religi-
onsgesellschaften in Berlin“
gegründet. Solche kurz nach
dem Krieg entstandenen Orga-
nisationen wie auch die Gesell-
schaft für christlich-jüdische
Zusammenarbeit pflegen mit
Podiumsdiskussionen oder Frie-
densgebeten auf traditionelle
Weise den Dialog der Religionen.
Angesichts von Zuwanderung
und wachsendem Rechtspopu-
lismus haben sich auch neue
interreligiöse Initiativen gebil-
det, die das friedliche Miteinan-
der in der Stadt politisch mit-
gestalten wollen. Was treibt die
Leute an, sich trotz ihrer unter-
schiedlichen Weltbilder zusam-
menzutun?**09.30 BACHKANTATE****Warum betrübst du dich,
mein Herz**Kantate am 15. Sonntag nach
Trinitatis BWV 138

Gerlinde Sämman, Sopran

Petra Noskaiová, Alt

Christoph Genz, Tenor

Jan van der Crabben, Bass

La Petite Bande

Sigiswald Kuijken

**Capriccio sopra la lontananza
del suo fratello dilettissimo
für Klavier B-Dur BWV 992,
bearbeitet für Orgel**

Léon Berben

**10.00 KATHOLISCHER
GOTTESDIENST**

übertragen aus der katholischen

Propstei St. Vitus in Meppen

Predigt: Weihbischof Johannes

Wübbe

11.04 SONNTAGSKONZERT**Colin Davis zum 90. Geburtstag
am 25. September****Joseph Haydn**

Sinfonie Nr. 100 G-Dur Hob. I:100

Königliches Concertgebouw-
Orchester**Wolfgang Amadeus Mozart**

Oboenkonzert C-Dur KV 314

François Leleux

Symphonieorchester des

Bayerischen Rundfunks

Antonín Dvořák

Sinfonische Variationen, op. 78

London Symphony Orchestra

Nachrichten
stündlich
(außer
10, 12, 13,
16, 21, 22,
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
10, 12, 13,
16, 21, 22,
1, 3 Uhr)

Louis Spohr

Klarinettenkonzert Nr. 1 c-Moll,
op. 26

Ernst Ottensamer

Wiener Philharmoniker

Johannes Brahms

Sinfonie Nr. 3 F-Dur, op. 90

Berliner Philharmoniker

Ludwig van Beethoven

Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll, op. 57

Claudio Arrau

Staatskapelle Dresden

14.04 HÖRSPIEL**Der Demokratie die Krone aufsetzen**

Von Bob Konrad und

Rainer Remmel

Nach einer Idee von

Christiane Habermalz

Mit Axel Wandtke, Marion

Nawrath, Jonas Littauer, Michael

Wolf, Regina Fabian, Christoph

Jungmann, Thomas Chemnitz

Regie: die Autoren

Autorenproduktion im Auftrag

des **rbb** 2008

Es ist etwas faul im Staate: Über

50 Prozent der Bevölkerung

sind der Meinung, dass unsere

Demokratie nicht das beste poli-

tische System für Deutschland

ist. Was aber ist die Alternative?

Rudolph Ferdinand Prinz von

Preußen kennt die Antwort. Er

will Deutschland heilen: mit der

Einführung einer konstitutionel-

len Monarchie. Die Journalistin

Marion Lucker begleitet ihn 14

Tage durch unser Land und muss

feststellen, dass dem Prinzen die

Herzen der Deutschen zufliegen.

„Der Demokratie die Krone auf-

setzen“ stellt die Medienkompe-

tenz der Hörer augenzwinkernd

auf die Probe.

15.04 GIUSEPPE VERDI

Eine Sendereihe

von Christine Lemke-Matwey

12. Folge

Un uomo di teatro

Verdis Traum vom Gesamt-

kunstwerk

Für die Unantastbarkeit seiner

Partituren hat Verdi ein Leben

lang gekämpft – und gegen die

Schludrigkeiten der Theaterpra-

xis. Der Komponist besaß präzise

praktische Vorstellungen davon,
wie die Aufführungen seiner
Werke aussehen sollten. Im Geis-
te (und nicht nur da!) war Verdi
sein eigener Bühnenbildner, Re-
gisseur, Choreograf und Licht-De-
signer – und dem Gesamtkunst-
werker Richard Wagner ähnlicher,
als man denkt.

Musik aus: „Rigoletto“, „Simon

Boccanegra“, „Aida“

17.04 ZEITPUNKTE – MAGAZIN

Am Mikrophon: Susanne Utsch

18.04 MUSIKLAND**BRANDENBURG**

mit Volker Michael

Luthers Stimme und Bachs**Wegbereiter**

Bartholomäus Gesius ist bis heu-

te der bekannteste Komponist

Ostbrandenburgs. Mitte des 16.

Jahrhunderts kam er in Münche-

berg zur Welt. Er studierte in Wit-

tenberg und komponierte hier ei-

ne recht dramatische Johannes-

passion. Sein Lebensmittelpunkt

wurde Frankfurt an der Oder.

Von hier aus beeinflusste er das

kirchliche Musikleben. Einige sei-

ner Choralmelodien, wie die zu

Paul Gerhards „Befieh Du Deine

Wege“, werden bis heute gesun-

gen.

19.04 DAS GESPRÄCH**20.04 BERLINER****PHILHARMONIKER**

Susanna Mälkki dirigiert

die Berliner Philharmoniker

Gil Shaham, Violine

Ferruccio Busoni

Tanz-Walzer für Orchester op. 53

Béla Bartók

Violinkonzert Nr. 2 Sz 112

Jean Sibelius

Sinfonie Nr. 2 D-Dur, op. 43

Aufnahme vom 9.9.2017

im Rahmen des Musikfestes

Berlin in der Philharmonie

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazz-Diskotheek –**News from Jazz & Blues**

u.a. mit Aufnahmen des briti-

schon Komponisten und Arran-

geurs Michael Gibbs, der morgen

80 Jahre alt wird

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Herzog **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit A. Lück **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Stolz und Vorurteil, Teil 2 (10/10) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit P. Claus **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek

La Chapelle Rhénane

Das französische Ensemble La Chapelle Rhénane wurde 2001 von dem Tenor Benoît Haller gegründet und hat sich seither auf das geistliche Repertoire des 17. Jahrhunderts spezialisiert. Insbesondere die Schütz- und Buxtehude-Interpretationen der Chapelle Rhénane sind von großer Ausdruckskraft geprägt.

19.04 KULTURTERMIN

Wie wir werden, was wir sind

Über das Verhältnis von Genen und Umwelt
Von Ingeborg Breuer
Lange galt es in den Sozialwissenschaften als anstößig, davon auszugehen, dass im Erbgut eines Menschen bereits sein Verhalten, seine Erfolge und Misserfolge, seine Lebenschancen angelegt seien. Doch dass dies so ist, wird von Forschern mittlerweile kaum mehr bestritten. Aber auch wenn die Gene die Persönlichkeit eines Menschen prägen, heißt das nicht, dass das soziale Umfeld keine Rolle spielt. Die Umwelt, so veranschaulicht der amerikanische Soziologe Dalton Conley, könne nämlich dazu führen, dass „ein Gen für Aggression das Ghettochild ins Gefängnis und den Sprössling aus einem Herrenhaus in die Vorstandsetage bringen kann“.

19.30 THE VOICE

mit Ortrun Schütz

Bessie Smith –

galt als „die Kaiserin des Blues“

20.04 SCHÖNE STIMMEN

mit Rainer Damm

Deep River: Die amerikanische

Mezzosopranistin Lorraine Hunt

Sie starb 2006 im Alter von nur 52 Jahren und gehört zu den charismatischsten Sängerinnen der vergangenen Jahrzehnte. Viele ihrer Einspielungen mit Kompositionen vom Barock bis in die Gegenwart gelten als zeitlose diskografische Meilensteine.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Andreas Göbel

International Rostrum

of Composers 2017 (3)

Organisiert vom International Music Council und mit finanzieller Unterstützung der teilnehmenden Rundfunkanstalten findet in jedem Jahr das Internationale Rostrum of Composers statt. Ziel ist der Austausch von zeitgenössischer Musik. Viele der Komponisten, die seit 1949 bei diesem Wettbewerb ausgezeichnet wurden, genießen heute Legendenstatus, darunter Hans Werner Henze, Benjamin Britten oder György Ligeti. Ein Überblick über die aktuellen Gewinnerwerke von Artur Zagajewski und Sebastian Hilli und über neueste Trends in der zeitgenössischen Musik.

22.04 DAS GESPRÄCH

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

NACHTMUSIK fängt die Atmosphäre dieser Stunde ein. Dabei bedienen wir uns bei Mozart, das verrät der Titel, aber auch bei allen vor und nach seiner Zeit. Wir spüren klanglichen Parallelen nach, verwischen Grenzen und suchen nach Verwandtschaften.

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt
06.45 Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10**
Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG**
mit A. Herzog **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-
sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnach-
richten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit A. Lück **12.10** Tages-
thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Babylon
(1/13) Von Yazmina Reza · Gelesen von Maren Kroymann **15.05 KUL-
TURRADIO AM NACHMITTAG** mit P. Claus **15.10** Rätsel **15.45** Kultur-
nachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell
17.45 Kulturnachrichten

18.04 MUSIKSTADT BERLIN

mit Kai Luehrs-Kaiser
**Streifzüge durch das klassische
Musikleben der Hauptstadt**

19.04 KULTURTERMIN

Frauen im All

Warum sie zu den Sternen wollen
Von Franziska Walser
Der erste Mensch im Weltraum war
Juri Gagarin. 1963 folgte ihm die
erste Frau: Die Kosmonautin Wa-
lentina Tereschkowa. Noch sind
Astronautinnen die Ausnahme –
vor allem in Deutschland, wo noch
nie eine Frau ins Weltall geschickt
wurde. Die Initiative „Die Astrona-
utin“ will das ändern und hat aus
über 400 Bewerberinnen zwei
Frauen für ein Raumfahrttraining
ausgewählt. Und die Geophysikerin
Christiane Heinicke hat ein Expe-
riment gewagt: Ein Jahr lang si-
mulierte sie in einer nachgebau-
ten Raumstation das Leben auf
dem Mars. Die Sendung stellt die-
se raumfahrtbegeisterten Frauen
vor und erklärt, wie der weibliche
Blick ins All die Forschung voran-
bringen kann.

19.30 THE VOICE

mit Ortrun Schütz
Benjamin Biolay –

ein Franzose in Argentinien

20.04 KLASSIK-WERKSTATT

mit Clemens Goldberg

Carl Loewe: Klaviersonate mit Lied

Carl Loewe ist uns heute vor allem
als Lied- und Balladenkomponist
bekannt. 1829 schuf er eine sehr
bemerkenswerte Klaviersonate,
die eine fast einmalige Besonder-
heit aufweist: Im langsamen Satz
kann ad libitum ein französisches
Chanson eingefügt werden.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE

mit Peter Rixen
Weltmusik aktuell

Die Vorschau mit CD-Neuheiten
und Konzert-Tipps
Reisen und das Internet haben
die Menschen einander näherge-
bracht. Auch der Blick auf die
Welt der Musik ist damit kosmo-
politischer geworden. Und die Mu-
siker? Sie setzen sich mehr und
mehr über traditionelle Grenz-
ziehungen hinweg. Neue Sounds
aus den urbanen Zentren der glo-
balen Musik haben in MUSIK DER
KONTINENTE ebenso ihren Platz
wie „Klassiker“ der großen außer-
europäischen Musikkulturen.

22.04 MÄRKISCHE WANDLUNGEN

**Im Gespräch mit der Potsdamer
Autorin Helga Schütz**

Von Danuta Görnandt

Die Potsdamer Schriftstellerin
Helga Schütz hat schon mehrfach
Bücher und Prosawerke geschrie-
ben, in denen sie ihre eigenen
Kindheits- und auch Jugenderleb-
nisse, auch die des Erwachsen-
werdens poetisch verarbeitet hat.
2005 erschien „Knietief im Para-
dies“, 2012 der Roman „Sepia“.
In diesem Jahr veröffentlichte sie
die Erzählung „Die Kirschendie-
bin“ über die späte Begegnung
mit einer frühen Liebe. Im Ge-
spräch mit Danuta Görnandt er-
zählt Helga Schütz kurz vor ih-
rem 80. Geburtstag, inwieweit ihr
das eigene Leben in der Literatur
auch als Material- und Erlebnis-
hintergrund dient.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Herzog **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit A. Lück **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Babylon (2/13) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit P. Claus **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 OPERNFÜHRER

mit Matthias Käther

Joseph Haydn: Il mondo della luna (Die Welt auf dem Monde)

Science-Fiction-Fans gab's auch schon im 18. Jahrhundert! Doch anstatt Zeitschriften herauszugeben, bauen sie in Goldonis fantasievollem Libretto gemeinsam eine visuelle Mondwelt nach, um einen Spießler von seinen Vorurteilen zu heilen. Joseph Haydns beste Oper mag nicht mit Mozarts Meisterwerken konkurrieren können, bleibt aber eine der köstlichsten musikalischen Farcen seiner Ära, nicht zuletzt wegen des genialen Textes.

19.04 KULTURTERMIN

Kein großes Staatstheater

Willy Brandt als Kommunalpolitiker

Eine Erinnerung zum 25. Todestag
Von Ansgar Hocke

Zehn Jahre lang war der SPD-Politiker Willy Brandt Bürgermeister Berlins. In der Bewertung seines politischen Lebens steht zwar sein Krisenmanagement beim Mauerbau, sein bundes- und weltpolitisches Handeln im Mittelpunkt. Doch die Kunst des Regierens hat er an der Basis gelernt. Von 1957 bis 1966 arbeitete er im Schöneberger Rathaus daran, Berlin wieder in die Normalität einer funktionierenden Großstadt zu führen.

19.30 THE VOICE

mit Ortrun Schütz

Tuija Komi

20.04 ALTE MUSIK SPEZIAL

mit Bernhard Schrammek

Der „Urkantor“ Johann Walter

Als wichtigster musikalischer

Partner Martin Luthers darf Johann Walter bezeichnet werden. Im Auftrag des Reformators legte er das „Geistliche Gesangbüchlein“ an, in das er mehrstimmige Sätze der wichtigsten neuen deutschsprachigen Choräle einfügte. Gleichzeitig begann Walter in Torgau mit dem Aufbau einer Stadtkantorei, die sich unter seiner Führung zum vielfach nachgeahmten Modell einer modernen lutherischen Kantorei entwickelte.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Margarete Zander

Das Akkordeon in der Neuen Musik

Längst ist das Akkordeon mit seinem faszinierenden Klangspektrum in der „E-Musik“ angekommen und Teil der zeitgenössischen Musikszene. Eine der führenden Akkordeonistinnen der Neuen Musik ist Margit Kern, die sich neben zahlreichen Soloprojekten auch auf ungewöhnliche Kombinationen einlässt.

22.04 FEATURE

Auf dem Krokodil in die Moderne

Oder Jiovannys Kampf

um seine Vision

Von Iris Disse

Regie: die Autorin

Produktion: rbb 2016

Jiovanny Rivadeineira, Kichwa-Indianer vom Río Napo, will eine Luxuslodge bauen – eine Lodge, die keiner Hotelkette gehört, sondern seinem Dorf Añangu. Mit dieser Vision beginnt seine Abenteuer-geschichte ...

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Herzog **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit A. Lück **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Babylon (3/13) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit P. Claus **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 KLASSIK FÜR EINSTEIGER
mit Christian Schruff

Mozart und die Flöte

19.04 KULTURTERMIN

„Babylon Berlin“

Eine neue deutsche TV-Serie startet

Die Gemeinschaftsproduktion von ARD und Sky hat Weltpremiere im Berliner Ensemble

Von Friedemann Beyer

Mit seiner Bestseller-Reihe um Kommissar Gereon Rath, der in den 20er und 30er Jahren in Berlin ermittelt, hat der Autor Volker Kutscher ein großes Publikum erreicht. Seine Bücher lassen eine Metropole lebendig werden, die von Politik und Mord, Kunst und Extremismus beherrscht wird.

Nun kommt der Stoff ins Fernsehen: Als TV-Serie „Babylon Berlin“ im Oktober auf Sky und ab Ende 2018 in der ARD. Uraufführung der Verfilmung ist – an quasi historischem Ort – am 28. September im Berliner Ensemble.

19.30 THE VOICE

mit Ortrun Schütz

John Pizzarelli

20.04 TALENTE UND KARRIEREN

mit Dirk Hühner

Das I, Culture Orchester bei Young Euro Classic

Ausgehend von seiner Gründung 2011 in Polen vereinigt das I, Culture Orchestra junge Musiker aus sieben Staaten an den östlichen Grenzen Europas bis hin zum Kaukasus. Über 500 Instrumentalisten haben bisher an den Programmen des Orchesters teilgenommen, die sich den Werten Solidarität, Integration und Freundschaft verschrieben haben. Das

Gastspiel beim Festival Young Euro Classic bietet ukrainische und polnische Moderne, aber auch Beethovens Violinkonzert. Mitschnitt aus dem Konzerthaus Berlin vom 23.8.2017

21.04 MUSIK DER KONTINENTE
mit Peter Rixen

Sound-Sammler: Stephan Micus

Auf seinen vielen Reisen in alle Welt hat Stephan Micus über Jahrzehnte nicht nur unzählige Instrumente gesammelt, sondern auch erlernt. Das Besondere an Micus' Musik ist, dass er für die traditionellen Instrumente teils neue, eigene Spieltechniken entwickelt. Außerdem kombiniert er den Klang nie zusammen gehörter Instrumente.

22.04 PERSPEKTIVEN

Die Schrecken der Meere

Ein Dokument über Piraten und Freibeuter

Zusammengestellt von Otto Langels

Für die Schifffahrt waren sie neben Sturm und Meuterei das größte Risiko: Piraten. Mit Schnellbooten und automatischen Waffen machen sie auch heute die Meere unsicher. Über das Bild des „Freibeuters“ im Laufe der Jahrhunderte diskutierten am 4. April 2017 in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften: die Friedensforscherin Patricia Schneider, der Politologe Thomas Jäger, der Historiker Michael North und der Jurist Marian Paschke mit der Journalistin Bettina Mittelstraß.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Herzog **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit A. Lück **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Babylon (4/13) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit P. Claus **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek

John Playford und sein

„English Dancing Master“

1651 machte der junge Londoner Verleger John Playford mit einer außergewöhnlichen Veröffentlichung auf sich aufmerksam: Unter dem Titel „The English Dancing Master“ erschien ein Band mit aktueller Tanzmusik, der sich nicht vorrangig an den Adel richtete, sondern an Laienmusiker der Mittelschicht. Insgesamt 105 der beliebtesten Lied- und Tanzweisen wählte Playford für sein Tanzbuch aus und erreichte damit eine enorme Popularität.

18.50 SCHALOM

Jüdisches Leben heute

Mit Berichten, Reportagen und Kommentaren zu Themen, die nicht nur jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger interessieren.

19.04 KULTURTERMIN

Religion und Gesellschaft

19.30 THE VOICE

mit Ortrun Schütz

Cécile McLorin Salvant –

die junge US-amerikanische Sängerin verkörpert Coolness, Eleganz und Melancholie

20.04 MUSIK AUS

BRANDENBURG

Uckermärkische Musikwochen 2017

Kaiser Karl V. und

die Reformation

Capella de la Torre

Cécile Kempnaers, Sopran
Katharina Bäuml, Schalmei/
Leitung

Werke von Heinrich Isaac, Johannes Heugel, Niccolò Piffaro u.a.

Aufnahme vom 26.8.2017 in der Franziskanerkirche in Angermünde

Metamorphosis

Ensemble astrophil & stella

Oscar Verhaar, Gesang

Johanna Bartz, Renaissance-traverso

Filipa Meneses de Mota, Renaissancegambe

Claire Piganiol, Tripelharfe

Werke von Bellerofonte Castaldi, Niccolò Piffaro, Giovanni Pierluigi da Palestrina u.a.

Aufnahme vom 2.9.2017

in der Dorfkirche Biesenbrow

22.04 HÖRSPIEL

Detzman Walking

Die Verwandlung

des Hermann Detzner

Von Kai-Uwe Kohlschmidt

Mit Alexander Scheer, Arta Adler,

Klaus Manchen, Momo Kohlschmidt, Frederik Schmidt u.a.

Musik: Mark Chaet

Regie: Kai-Uwe Kohlschmidt

Produktion: rbb 2017

Erste Ausstrahlung

Fünf Künstler unternehmen

eine Expedition in Papua-Neu-

guinea auf den Spuren von Her-

mann Detzner. Der deutsche

Kolonialoffizier hatte sich wäh-

rend des Ersten Weltkrieges vier

Jahre im Dschungel versteckt.

Im Hochland der Huon-Halbinsel

entdecken die Künstler das alte

Versteck Detzners. Tatsächlich

ist die Erinnerung an ihn dort

mehr als wach. Für einige Anhän-

ger des Cargo-Kultes lebt Detzner

bis heute im Verborgenen.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer 21,
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
16, 21,
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit Frank Schmid **06.45** Worte für den Tag **07.10** Das Porträt **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Satire
09.04 FEATURE
Homer in der Pariser Vorstadt
Augustin d'Humières und seine Schüler
Von Krischan Orth
Regie: Astrid Alexander
Produktion: rbb 2015
Augustin d'Humières kommt 2003 als junger Französischlehrer an das Lycée Meaux. Das ist seine erste Anstellung – an einer Schule, die im französischen Vergleich an letzter Stelle liegt. Das Gewaltpotential ist hoch, die Lehrer resignieren. D'Humières will sich mit der Situation nicht abfinden und entwickelt eine Methode, um das Selbstbewusstsein der Jugendlichen zu stärken: Er liest mit ihnen Homers „Odyssee“ im Original und diskutiert mit ihnen die antiken Texte. Der Skepsis der Lehrerkollegen zum Trotz strömen die Schüler in d'Humières Stunden, seine Methode macht ihn in ganz Frankreich bekannt. Er veröffentlicht ein Buch und wird zum Stargast zahlreicher Fernsehtalkshows.
09.35 KULTURRADIO AM VORMITTAG mit Shelly Kupferberg **09.45** Kulturkalender **10.10** Kultur aktuell **10.45** Geschmacksache **11.10** Kultur aktuell **11.45** Kulturkalender
12.04 KULTURRADIO AM MITTAG mit Marek Kalina **12.10** Kultur aktuell **12.45** Satire (Wdh.) **13.10** Kultur aktuell **13.45** Kulturkalender **14.10** Das Porträt (Wdh.) **14.45** CD der Woche (Wdh.)
15.04 KLASSIK NACH WUNSCH mit Imke Griebisch
17.04 ZEITPUNKTE – DEBATTE
Am Mikrophon: Franziska Walser
Eine Sendung über sozial-, kultur- und frauenpolitische Themen
18.04 KAMMERMUSIK
mit Dirk Hühner
Camille Saint-Saëns und seine zweite Cellosonate F-Dur
„Endlich ist sie nun fertig, diese

verfluchte Sonate!“ Mit diesem Stoßseufzer quittierte Camille Saint-Saëns das lange Bemühen um ein Schwesterstück seiner höchst erfolgreichen ersten Cellosonate. Die zweite Sonate fordert das ganze Können der Solisten und konterkariert gekonnt alle Hörerwartungen. So versteckt sich eine Fuge nicht wie üblich im Schlusssatz, sondern im variantenreichen Scherzo.

19.04 KULTURTERMIN**Jurek Becker 80. Geburtstag**

Von Bernd Dreiocker

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Sarah Vaughan –

war eine Göttin des Jazzgesangs

20.04 KONZERT**AM SAMSTAGABEND**

Christoph Eschenbach dirigiert das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin

Hanna-Elisabeth Müller, Sopran
Tzimon Barto, Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart

Ouvertüre zu „Don Giovanni“

„Ch'io mi scordi di te?“,

Konzertarie für Sopran, Klavier und Orchester KV 505

Wolfgang Rihm

Klavierkonzert Nr. 2

Felix Mendelssohn Bartholdy

Sinfonie Nr. 4 A-Dur, op. 90,
„Italienische“

Aufnahme vom 8.9.2017
im Rahmen des Musikfestes
in der Berliner Philharmonie

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazz in e. no. 23

The art of solo

Der 73-jährige britische Saxophonist Evan Parker ist eine der Gallionsfiguren des zeitgenössischen europäischen Jazz. Seine Solo-Konzerte sind ein Ereignis. Mittels Zirkularatmung lässt er clusterartige Klangkaskaden entstehen. Kontrastierend dazu das Solo-Konzert des Pianisten Clemens Christian Pötzsch. Konzertmitschnitte vom 25. und 26.5.2017, Eberswalde, Paul-Wunderlich-Haus

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Abonnements**kulturradio DERCLUB**

Gesine Karnauka
(030) 97 99 3-33705
(Anrufbeantw.)
Fax (030) 97 99 3-33709
club@rbb-online.de
rbb · Masurenallee 8-14
14057 Berlin

CLUBANMELDUNG

(inkl. Zusendung der monatlichen
Programmzeitschrift)

Mitglied: 24,00 €

Mitglied und Partner: 33,00 €

Gültig für jeweils 12 Monate

ABO PROGRAMMZEITSCHRIFT

Abo für 12 Monate: 19,00 €

Bitte überweisen Sie an

Rundfunk Berlin-Brandenburg
Commerzbank

IBAN:

DE34 1608 0000 0179 9666 00

BIC: DRESDEFF160

Verwendungszweck: kulturradio

Bitte geben Sie Ihre vollständige
Adresse an! Wir schicken Ihnen
anschließend Ihre CLUBKARTE(N)
und/oder monatlich die
Programmzeitschrift zu.

Wenn Sie Ihr Abonnement verlän-
gern wollen, überweisen Sie ein-
fach den entsprechenden Betrag
auf das angegebene Konto.

Redaktionen

Musik (030) 97 99 3-33300

Wort (030) 97 99 3-33200

Hörspiel (030) 97 99 3-33400

Feature (030) 97 99 3-33500

Nachrichten

(030) 97 99 3-33903

Kirche und Religion

(030) 97 99 3-33601/33602

Klassikbörse

(030) 30 20 00 40 (ab 10.10 Uhr)

Tagesthema

(030) 30 20 00 40 (ab 12.10 Uhr)

Rätsel

(030) 30 20 00 40 (ab 15.10 Uhr)

Klassik nach Wunsch

(030) 30 10 70 10 (Anrufbeantw.)

Service-Redaktion

täglich 9.00-22.00 Uhr
(030/0331) 97 99 3-2171
(Ortstarif)
Fax (030/0331) 97 99 3-2179

Mitschnitt-Service

rbb Media GmbH
Programmvertrieb
Kaiserdamm 80/81 · 14057 Berlin
Telefon: (030) 97 99 3-84956
MO-FR 9.00-17.30 Uhr

kulturradio Frequenzen

Berlin/Havelland	92,4 MHz, K 18
Prignitz	91,7 MHz, K 16
Oderland	96,8 MHz, K 33
Fläming	100,2 MHz, K 44
Lausitz	104,4 MHz, K 58
Uckermark	104,4 MHz, K 58
Kabel Berlin	95,35 MHz
Kabel Potsdam	98,45 MHz

kulturradio Satellitenfrequenz

DVB-S: ASTRA 1H auf Position 19,2°
Ost, Transponder 93, 12,266 GHz,
horizontale Polarisation,
Symbolrate 27,5 MSymb/s, FEC 3/4

Digitalradio nach dem**DAB+ Standard**

Kanal 7, Block D, 194,064 MHz

Aktuelle Programminformationen:
rbbtext ab Seite 430 und
www.kulturradio.de

IMPRESSUM**kulturradio**

Die monatliche Programmzeitschrift
www.kulturradio.de

Herausgeber

Rundfunk Berlin-Brandenburg

Verantwortlich Oda Mahnke**Redaktion** Gesine Karnauka

rbb · Masurenallee 8-14 · 14057 Berlin

Fax (030) 97 99 3-33709

Titel Stan Hema**Layout** Rosenfeld.MRDesign

Druck Brandenburgische Universitäts-
druckerei- und Verlagsgesellschaft
Potsdam mbH

Alle Rechte vorbehalten. Für unverlangt
eingehende Manuskripte, Bücher und Fotos
keine Gewähr. Alle namentlich gekennzeich-
neten Beiträge geben die Meinung des Ver-
fassers wieder.

ISSN-Nr. 0941-6412



iOS



Android

